

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1 Produktidentifikator**

Handelsname : BECKER LUBE M 100

1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemisches : Verdichter- und Vakuumpumpenöl.
Verwendungen, von denen abgeraten wird : Dieses Produkt darf ohne vorherige Befragung des Lieferanten nicht für andere als die in Abschnitt 1 empfohlenen Anwendungen verwendet werden.

1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant : **Gebr. Becker GmbH**
Hölker Feld 29-31
D-42279 Wuppertal
Telefon : (+49) 202-697-0
Telefax : (+49) 0202-666-0855
E-Mail-Kontakt für Sicherheitsdatenblatt : Bei Fragen zum Inhalt dieses Sicherheitsdatenblatt senden Sie bitte eine E-Mail an info@becker-international.com

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Einstufung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Keine gefährliche Substanz oder Mischung.

2.2 Kennzeichnungselemente**Kennzeichnung (VERORDNUNG (EG) Nr. 1272/2008)**

Gefahrenpiktogramme : Kein Gefahrensymbol erforderlich

Signalwort : Kein Signalwort

Gefahrenhinweise : **PHYSIKALISCHE GEFAHREN:**

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Nicht als physikalische Gefahr nach den CLP-Kriterien eingestuft.
GESUNDHEITSGEFAHREN:
Nicht als Gesundheitsgefahr nach den CLP-Kriterien eingestuft.
UMWELTGEFAHREN:
Laut CLP-Kriterien nicht als umweltgefährdender Stoff klassifiziert.

Sicherheitshinweise : **Prävention:** Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).
Reaktion: Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).
Lagerung: Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).
Entsorgung: Keine Sicherheitshinweise (P-Sätze).

2.3 Sonstige Gefahren

Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind. Eine längere oder wiederholte Berührung mit der Haut ohne ordnungsgemäße Reinigung kann die Hautporen verstopfen und zu Störungen wie Ölkne/Folikulitis führen. Altöl kann schädliche Verunreinigungen enthalten. Nicht als entzündlich eingestuft, aber brennbar.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Chemische Charakterisierung : Hochraffinierte Mineralöle und Zusätze.
Das hochraffinierte Mineralöl enthält nach IP 346 einen Dimethylsulfoxid (DMSO)-extrahierbaren Anteil von weniger als 3 % (w/w).

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise : Eine Gesundheitsgefahr ist bei Umgang unter normalen Bedingungen nicht zu erwarten.
Schutz der Ersthelfer : Ersthelfer müssen unbedingt geeignete persönliche Schutzausrüstung tragen, die für den Vorfall, die Verletzung und die Umgebung angemessen ist.
Nach Einatmen : Bei normalen Gebrauchsbedingungen keine Behandlung notwendig.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

- Bei anhaltenden Beschwerden bitte einen Arzt aufsuchen.
- Nach Hautkontakt : Verschmutzte Kleidung entfernen. Den exponierten Bereich mit Wasser spülen und dann mit Seife waschen, falls diese vorhanden.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Augenkontakt : Auge mit reichlich Wasser ausspülen.
Bei anhaltender Reizung Arzt aufsuchen.
- Nach Verschlucken : Im Allgemeinen ist keine Behandlung erforderlich, außer es werden große Mengen geschluckt. Dann holen Sie jedoch medizinische Beratung ein.

4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Symptome : Zu den Anzeichen und Symptomen der Ölakne/Follikulitis kann die Entstehung von Mitessern und Pickeln in den exponierten Hautpartien zählen.
Das Verschlucken kann zu Übelkeit, Erbrechen und/oder Durchfall führen.

4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

- Behandlung : Ärztliche Hinweise:
Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

- Geeignete Löschmittel : Schaum, Sprühwasser oder Wasserdampf.
Trockenlöschpulver, Kohlendioxid, Sand oder Erde sind nur bei kleinen Bränden einsetzbar.
- Ungeeignete Löschmittel : Keinen scharfen Wasserstrahl verwenden.

5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

- Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung : Als gefährliche Verbrennungsprodukte können entstehen: Komplexe Mischung aus festen und flüssigen Partikeln und Gasen, einschließlich Bei unvollständiger Verbrennung kann Kohlenmonoxid freigesetzt werden. Nicht identifizierte organische und anorganische Verbindungen.

5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung

- Besondere Schutzausrüstung für die Brandbekämpfung : Personen müssen angemessene persönliche Schutzausrüstung einschließlich Chemieschutzhandschuhen tragen. Wenn die Gefahr großflächigen Kontakts durch verschüttetes Material besteht, muss ein Chemieschutzanzug getragen werden. In der Nähe von Feuer in engen Räumen muss ein umluftunabhängiges Atemschutzgerät getragen werden. Wählen Sie Brandschutzkleidung, die entsprechenden Normen entspricht (z. B. in Europa: EN 469).
- Spezifische Löschmethoden : Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

- Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen : 6.1.1 Für nicht für Notfälle geschultes Personal
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
6.1.2 Für Notfallpersonal:
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.

6.2 Umweltschutzmaßnahmen

- Umweltschutzmaßnahmen : Angemessene Rückhaltemaßnahmen ergreifen, um eine Umweltverschmutzung zu vermeiden. Eindringen in das Abwassersystem, in Flüsse oder Oberflächengewässer durch Errichten von Sperrn aus Sand bzw. Erde oder durch andere geeignete Absperurmaßnahmen verhindern.

Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.

6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

- Reinigungsverfahren : Rutschgefahr beim Verschütten. Unfälle vermeiden, unverzüglich reinigen.
Ausbreitung durch eine Sperre aus Sand, Erde oder anderem Rückhaltmaterial verhindern.
Flüssigkeit direkt oder in saugfähigem Material beseitigen.
Rückstand mit einem Adsorbens wie Erde, Sand oder einem anderen geeigneten Material aufsaugen und ordnungsgemäß entsorgen.

6.4 Verweis auf andere Abschnitte

Für Hinweise zur Auswahl der persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8 dieses Sicherheitsdatenblattes., Für Hinweise zur Entsorgung siehe Abschnitt 13 dieses Sicherheitsdatenblattes.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

- Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen : Vorhandene Abluftanlagen verwenden, wenn Gefahr des Einatmens von Dämpfen, Nebeln oder Aerosolen besteht.
Informationen in diesem Datenblatt als Grundlage zur Risikobeurteilung der Bedingungen vor Ort verwenden, um angemessene Maßnahmen für die sichere Handhabung,

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Lagerung und Entsorgung dieses Produkts festzulegen.

7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

- Hinweise zum sicheren Umgang : Längeren oder wiederholten Hautkontakt vermeiden. Einatmen von Dampf und/oder Nebel vermeiden. Beim Umgang mit dem Produkt in Fässern Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Arbeitsgeräte verwenden. Ordnungsgemäße Entsorgung von kontaminierten Lappen oder Reinigungsutensilien, um Feuer zu verhindern.
- Umfüllen : Dieses Material ist ein potenzieller statischer Akkumulator. Bei der Massenförderung ist stets auf richtige Erdung und richtigen Potenzialausgleich zu achten.
- Brandklasse : Brände von flüssigen und flüssig werdenden Stoffen. Dazu zählen auch Stoffe, die durch die Temperaturerhöhung flüssig werden.

7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

- Lagerklasse (TRGS 510) : 10, Brennbare Flüssigkeiten
- Sonstige Angaben : Behälter dicht verschlossen halten und an kühlem, gut gelüfteten Ort lagern. Ordnungsgemäß gekennzeichnete und verschließbare Behälter verwenden.
- Bei Raumtemperatur lagern.
- In Abschnitt 15 finden Sie weitere Informationen über die gesetzlich geregelten Verpackungs- und Lagervorschriften für dieses Produkt.
- Verpackungsmaterial : Geeignetes Material: Für Behälter oder Behälterbeschichtung Weichstahl oder High-Density Polyethylen (HDPE) verwenden.
Ungeeignetes Material: PVC.
- Behälterhinweise : Polyethylenbehälter dürfen höheren Temperaturen aufgrund der Gefahr einer möglichen Verformung nicht ausgesetzt werden.

7.3 Spezifische Endanwendungen

- Bestimmte Verwendung(en) : Entfällt

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1 Zu überwachende Parameter

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Arbeitsplatzgrenzwerte

Inhaltsstoffe	CAS-Nr.	Werttyp (Art der Exposition)	Zu überwachende Parameter	Grundlage
Mineralölnebel		TWA	5 mg/m ³	US. ACGIH Threshold Limit Values

Biologischer Arbeitsplatzgrenzwert

Keine biologische Grenze zugewiesen.

Überwachungs- bzw. Beobachtungsverfahren

Überwachung der Konzentration der Stoffe im Atemschutzbereich von Beschäftigten oder allgemein am Arbeitsplatz kann erforderlich sein, um die Einhaltung eines Arbeitsplatzgrenzwertes und die Eignung von Expositionsbegrenzungen zu bestätigen. Bei einigen Stoffen kann auch biologische Überwachung geeignet sein.

Validierte Methoden zur Expositionsmessung müssen durch eine qualifizierte Person durchgeführt werden und die Proben müssen in einem zugelassenen Labor analysiert werden.

Einige Quellen für empfohlene Verfahren zur Überwachung der Luftkonzentration sind nachfolgend angegeben - gegebenenfalls auch mit dem Lieferanten in Verbindung setzen. Es sind möglicherweise weitere nationale Verfahren verfügbar.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods <http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods <http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances <http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Germany. <http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Schutzmaßnahmen Der Umfang des Schutzes und die Arten der notwendigen Maßnahmen variieren in Abhängigkeit von den potenziellen Expositionsbedingungen.

Arbeitsplatzüberwachung auf Basis einer Gefährdungsbeurteilung der örtlichen Gegebenheiten auswählen. Geeignete Maßnahmen beinhalten:

Angemessene Belüftung zur Steuerung der Konzentration in der Luft.

Wenn Material erhitzt oder versprüht wird oder sich Nebel bilden, kann eine höhere Konzentration in der Luft auftreten.

Allgemeine Angaben:

Verfahren zur sicheren Handhabung und Aufrechterhaltung der Schutzmaßnahmen festlegen. Mitarbeiter in Theorie und Praxis zu den Gefahren und Schutzmaßnahmen schulen, die für die routinemäßigen Arbeiten mit diesem Produkt relevant sind.

Ordnungsgemäße Auswahl, Tests und Wartung für Ausrüstung, die für Schutzmaßnahmen verwendet wird, sicherstellen, z. B. persönliche Schutzausrüstung, lokales Abluftsystem. Systeme vor Öffnen oder Wartung der Ausrüstung herunterfahren.

Abläufe dicht verschlossen aufbewahren bis zur Entsorgung oder zur späteren Wiederverwertung.

Stets die bewährten Verfahren für persönliche Hygiene beachten, wie Händewaschen nach Umgang mit dem Material und vor dem Essen, Trinken und/oder Rauchen. Arbeitskleidung und

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Schutzausrüstung regelmäßig waschen bzw. reinigen, um Kontaminanten zu entfernen.
Kontaminierte Kleidungsstücke und Schuhe, die sich nicht reinigen lassen, entsorgen. Auf Ordnung und Sauberkeit achten.

Persönliche Schutzausrüstung

Diese Informationen werden in Übereinstimmung mit der PSA-Richtlinie (Richtlinie 89/686/EWG) und den Normen des Europäischen Komitees für Normung (CEN) bereitgestellt.

Persönliche Schutzausrüstung (PSA) entsprechend den nationalen Standards verwenden.

Augenschutz : Wenn das Material in der Weise gehandhabt wird, dass es in die Augen spritzen kann, wird ein entsprechender Augenschutz empfohlen.
gemäß EU-Standard EN 166.

Handschutz

Anmerkungen : Bei möglichem Hautkontakt mit dem Produkt bietet die Verwendung von Handschuhen (gemäß z.B. EN374, Europa oder F739, USA) aus folgenden Materialien ausreichenden Schutz: Handschuhe aus PVC, Neopren oder Nitrilkautschuk. Eignung und Haltbarkeit eines Handschuhs sind abhängig von der Verwendung, z. B. Häufigkeit und Dauer des Kontakts sowie der chemischen Beständigkeit des Handschuhmaterials. Stets Handschuhlieferanten konsultieren. Verschmutzte Handschuhe ersetzen. Persönliche Hautpflege ist Voraussetzung für einen effektiven Hautschutz. Schutzhandschuhe auf sauberen Händen tragen. Nach dem Gebrauch die Hände waschen und gründlich abtrocknen. Es wird empfohlen, eine nicht parfümierte Feuchtigkeitscreme zu verwenden.

Bei dauerhafter Exposition raten wir zu Handschuhen mit einer Durchbruchzeit von über 240 Minuten, ideal mit > 480 Minuten, sofern vorhanden. Als Schutz gegen kurzzeitige Exposition / Spritzschutz bleibt die Empfehlung dieselbe, jedoch kann es sein, dass Handschuhe dieser Schutzklasse nicht verfügbar sind. In diesem Fall sind auch Handschuhe mit kürzerer Durchbruchzeit ausreichend, sofern alle Pflege- und Ersatzhinweise beachtet werden. Die Dicke der Handschuhe lässt keinen zuverlässigen Rückschluss auf ihre Widerstandsfähigkeit gegen eine bestimmte Chemikalie zu, da diese von der genauen Zusammensetzung des Handschuhmaterials abhängt. Abhängig von Hersteller und Modell der Handschuhe sollte deren Dicke normalerweise 0,35 mm übersteigen.

Haut- und Körperschutz : Hautschutz, der über die übliche Arbeitskleidung hinausgeht, ist normalerweise nicht erforderlich.
Es hat sich bewährt, chemikalien-resistente Handschuhe zu tragen.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Atemschutz : Bei normalem Umgang ist normalerweise kein Atemschutz notwendig.
Im Sinne einer guten Industriehygiene-Praxis Vorkehrungen gegen das Einatmen des Materials treffen.
Wenn technische Maßnahmen die Luftschadstoff-Konzentration nicht unter dem für den Arbeitsschutz kritischen Wert halten können, geeigneten Atemschutz unter Berücksichtigung der speziellen Arbeitsbedingungen und der jeweiligen gesetzlichen Vorschriften auswählen.
Mit Herstellern von Atemschutzgeräten abklären.
Wenn normale Filtersysteme geeignet sind, unbedingt die geeignete Kombination von Filter und Maske auswählen.
Einen Kombinationsfilter für Partikel, Gase und Dämpfe (Siedepunkt > 65°C, 149°F; nach EN14387) verwenden.

Thermische Gefahren : Entfällt

Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition

Allgemeine Hinweise : Geeignete Maßnahmen zur Erfüllung der Anforderungen aus den relevanten Umweltschutzgesetzen ergreifen. Hinweise in Abschnitt 6 zur Vermeidung einer Umwelt- Kontamination beachten. Nicht gelöstes Material nicht ins Abwasser gelangen lassen. Abwasser in einer kommunalen oder industriellen Kläranlage behandeln bevor es in Oberflächengewässer eingeleitet wird.
Behördliche Vorschriften für Abluft beachten.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aussehen : Flüssig bei Raumtemperatur.

Farbe : klar

Geruch : Leichter Kohlenwasserstoffgeruch

Geruchsschwelle : Keine Angaben verfügbar.

pH-Wert : Entfällt

Pourpoint : -9 °C Methode: ASTM D97

Siedebeginn und Siedebereich : > 280 °C geschätzt

Flammpunkt : 265 °C
Methode: ASTM D92

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Verdampfungsgeschwindigkeit	: Keine Angaben verfügbar.
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	: Keine Angaben verfügbar.
Obere Explosionsgrenze	: Typisch 10 %(V)
Untere Explosionsgrenze	: Typisch 1 %(V)
Dampfdruck	: < 0,5 Pa (20 °C) geschätzt
Relative Dampfdichte	: > 1geschätzt
Relative Dichte	: 0,882 (15 °C)
Dichte	: 882 kg/m ³ (15,0 °C) Methode: ASTM D1298
Löslichkeit(en)	
Wasserlöslichkeit	: vernachlässigbar
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln	: Keine Angaben verfügbar.
Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser	: Pow: > 6(bezogen auf Informationen über vergleichbare Produkte)
Selbstentzündungstemperatur	: > 320 °C
Viskosität	
Viskosität, dynamisch	: Keine Angaben verfügbar.
Viskosität, kinematisch	: 108 mm ² /s (40,0 °C) Methode: ASTM D445
	11,8 mm ² /s (100 °C) Methode: ASTM D445
Explosive Eigenschaften	: nicht klassifiziert
Oxidierende Eigenschaften	: Keine Angaben verfügbar.

9.2 Sonstige Angaben

Leitfähigkeit	: Es wird nicht erwartet, dass es sich bei diesem Material um einen statischen Akkumulator handelt.
---------------	---

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Zersetzungstemperatur : Keine Angaben verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Neben den in folgendem Unterabsatz aufgelisteten Gefahren durch Reaktivität gehen keine weiteren derartigen Gefahren vom Produkt aus.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil.

Wenn Material vorschriftsgemäß gehandhabt und gelagert wird, ist keine gefährliche Reaktion zu erwarten.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Gefährliche Reaktionen : Reagiert mit starken Oxidationsmitteln.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Zu vermeidende Bedingungen : Extreme Temperaturen und extremes Sonnenlicht.

10.5 Unverträgliche Materialien

Zu vermeidende Stoffe : Starke Oxidationsmittel.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Gefährliche Zersetzungsprodukte : Bildung gefährlicher Zersetzungsprodukte ist bei normaler Lagerung nicht zu erwarten.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Grundlagen der Bewertung : Die Bewertung wurde aus toxikologischen Daten von Einzelkomponenten oder ähnlichen Produkten abgeleitet. Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile.

Angaben zu wahrscheinlichen Expositionswegen : Haut- und Augenkontakt sind die Hauptwege einer Exposition, auch wenn es zu einer Exposition durch zufällige Aufnahme kommen kann.

Akute Toxizität

Produkt:

Akute orale Toxizität : LD50 Ratte: > 5.000 mg/kg
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig (geschätzt):

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Akute inhalative Toxizität : Anmerkungen: Gilt unter normalen Gebrauchsbedingungen beim Einatmen nicht als gefährlich.

Akute dermale Toxizität : LD50 Kaninchen: > 5.000 mg/kg
Anmerkungen: Praktisch nicht giftig (geschätzt):

Ätz-/Reizwirkung auf die Haut

Produkt:

Anmerkungen: Gilt als leicht reizend., Eine längere oder wiederholte Berührung mit der Haut ohne ordnungsgemäße Reinigung kann die Hautporen verstopfen und zu Störungen wie Ölakne/Follikulitis führen.

Schwere Augenschädigung/-reizung

Produkt:

Anmerkungen: Gilt als leicht reizend.

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Produkt:

Anmerkungen: Bei Atemwegs- oder Hautsensibilisierung:, Vermutlich kein Sensibilisator.

Keimzell-Mutagenität

Produkt:

: Anmerkungen: Wird nicht als mutagen betrachtet.

Karzinogenität

Produkt:

Anmerkungen: Keine Krebserzeugung (geschätzt).

Anmerkungen: Produkt enthält Mineralölarten, die im Tierversuch bei dermalen Verabreichung („Skin painting“) als nicht krebserregend nachgewiesen wurden., Hochraffinierte Mineralöle sind von der International Agency for Research on Cancer (IARC) nicht als krebserregend eingestuft.

Material	GHS/CLP Karzinogenität Einstufung
Hochraffiniertes Mineralöl	Als nicht karzinogen klassifiziert

Reproduktionstoxizität

Produkt:

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

:
Anmerkungen: Beeinträchtigt vermutlich nicht die Fruchtbarkeit., Entwicklungsschäden sind nicht zu erwarten.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Produkt:

Anmerkungen: Stellt vermutlich keine Gefahr dar.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Produkt:

Anmerkungen: Stellt vermutlich keine Gefahr dar.

Aspirationstoxizität

Produkt:

Nicht als Aspirationsgefahr betrachtet.

Weitere Information

Produkt:

Anmerkungen: Altöle können schädliche Verunreinigungen enthalten, die sich während des Gebrauchs angesammelt haben. Die Konzentration dieser Verunreinigungen ist abhängig vom Gebrauch, und sie können bei der Entsorgung zu Gefahren für die Gesundheit und die Umwelt führen., Das GESAMTE Altöl ist vorsichtig zu handhaben, eine Berührung mit der Haut ist zu vermeiden.

Anmerkungen: Leicht reizend für die Atmungsorgane.

Anmerkungen: Klassifizierungen anderer Behörden unter verschiedenen Regelungsrahmen können existieren.

Zusammenfassung der Bewertung der CMR-Eigenschaften

Keimzell-Mutagenität-Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Karzinogenität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

Reproduktionstoxizität - Bewertung : Dieses Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Klassifizierung in den Kategorien 1A/1B.

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Grundlagen der Bewertung : Ökotoxikologische Daten wurden speziell für dieses Produkt nicht ermittelt.
Die bereitgestellten Informationen basieren auf dem Wissen über die Komponenten und der Ökotoxikologie ähnlicher Erzeugnisse.
Sofern nicht anders angegeben, gelten die vorliegenden Daten für das Produkt als Ganzes und nicht für einzelne Bestandteile. (LL/EL/IL50 ausgedrückt als die nominale Menge des Produkts, die zur Zubereitung eines wässrigen Versuchsextrakts benötigt wird).

Produkt:

Toxizität gegenüber Fischen (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt): LL/EL/IL50 >100 mg/l

Giftig für Krebstiere (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt): LL/EL/IL50 >100 mg/l

Giftig für Algen/Wasserpflanzen (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Praktisch keine toxische Wirkung (geschätzt): LL/EL/IL50 >100 mg/l

Toxizität gegenüber Fischen (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

Giftig für Krebstiere (Chronische Toxizität) : Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

Giftig für Mikroorganismen (Akute Toxizität) : Anmerkungen: Keine Angaben verfügbar.

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Produkt:

Biologische Abbaubarkeit : Anmerkungen: Keine leichte biologische Abbaubarkeit (geschätzt)., Die Hauptbestandteile sind voraussichtlich biologisch potentiell abbaubar, aber einige Bestandteile können in der Umwelt persistent sein.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Produkt:

Bioakkumulation : Anmerkungen: Enthält Bestandteile mit potentieller Bioakkumulation.

Verteilungskoeffizient: n-Octanol/Wasser : Pow: > 6 Anmerkungen: (bezogen auf Informationen über vergleichbare Produkte)

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

12.4 Mobilität im Boden

Produkt:

Mobilität : Anmerkungen: Liegt in flüssiger Form vor., Wird durch Adsorption an Erdbodenpartikeln immobilisiert.
Anmerkungen: Schwimmt auf der Wasseroberfläche auf.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Produkt:

Bewertung : Diese Mischung enthält keine REACH-registrierten Stoffe, die als PBT oder vPvB klassifiziert sind.

12.6 Andere schädliche Wirkungen

Produkt:

Sonstige ökologische Hinweise : Produkt ist ein Gemisch aus nicht flüchtigen Bestandteilen, die vermutlich nicht in erheblichen Mengen an die Luft abgegeben werden., Besitzt vermutlich kein Ozonabbau-, photochemisches Ozonbildungs- oder Erderwärmungspotenzial.
Schwerlösliches Gemisch., Kann durch Aufschwimmen Verschmutzung (Verklebung) bei Lebewesen im Wasser verursachen.
Mineralöl hat bei Konzentrationen unter 1 mg/l vermutlich keine dauerhaften Auswirkungen auf Wasserorganismen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

Produkt : Es darf nicht zugelassen werden, dass das Abfallprodukt den Boden oder das Grundwasser kontaminiert oder in der Umwelt entsorgt wird.
Abfälle, Verschüttungen und das gebrauchte Produkt sind gefährliche Abfälle.

Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.
Örtliche Vorschriften können strenger sein als regionale oder nationale Erfordernisse und müssen eingehalten werden.

Verunreinigte Verpackungen : In Übereinstimmung mit den bestehenden behördlichen Vorschriften durch einen zugelassenen Abfallsammler oder -Verwerter entsorgen, von dessen Eignung man sich vorher überzeugt hat.
Entsorgung entsprechend der regionalen, nationalen und lokalen Gesetze und Vorschriften.

Örtliche Gesetze Abfallkatalog : EU-Abfallschlüssel:

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Abfallschlüssel-Nr. : 13 02 05*

Anmerkungen : Die Einstufung der Abfälle liegt immer in der Verantwortung des Endverwenders.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

14.1 UN-Nummer

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.3 Transportgefahrenklassen

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.4 Verpackungsgruppe

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
CDNI Abfallübereinkommen : NST 3411 Mineralschmieröle

ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IATA : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.5 Umweltgefahren

ADN : Nicht als Gefahrgut eingestuft
ADR : Nicht als Gefahrgut eingestuft
RID : Nicht als Gefahrgut eingestuft
IMDG : Nicht als Gefahrgut eingestuft

14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Anmerkungen : Siehe auch Abschnitt 7, Handhabung und Lagerung, für spezielle Vorsichtsmaßnahmen, welche Anwender wissen, bzw. im Rahmen von Transportvorschriften erfüllen müssen.

14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code

Kategorie der Verschmutzung : Entfällt

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Schiffstyp : Entfällt
Produktname : Entfällt
Spezielle : Entfällt
Vorsichtsmaßnahmen

Zusätzliche Informationen : Für Bulk-Transporte auf Seewegen sind die MARPOL Anhang 1 Regeln zu beachten.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

REACH - Verzeichnis der zulassungspflichtigen Stoffe (Anhang XIV) : Produkt unterliegt keiner Zulassung laut REACH.

Wassergefährdungsklasse : WGK 1 schwach wassergefährdend
Anmerkungen: Einstufung laut VwVwS, Anhang 4.

Flüchtige organische Verbindungen : 0 %

Sonstige Vorschriften : Technische Anleitung Luft: Produkt ist nicht namentlich aufgeführt. Abschnitt 5.2.5 zusammen mit Abschnitt 5.4.9 beachten.
Vorgaben der Betriebs-Sicherheits-Verordnung (BetrSichV) beachten.
Jugendarbeitsschutzgesetz (JArbSchG) - Nicht anwendbar.
Verordnung zum Schutz der Mütter am Arbeitsplatz (MuSchArbV) - Nicht anwendbar

Die Komponenten dieses Produktes sind in folgenden Verzeichnissen aufgeführt:

EINECS/ELINCS/EC : Alle Bestandteile verzeichnet oder ausgenommen (Polymer).
TSCA : Alle Bestandteile verzeichnet.

15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Der Hersteller hat für diesen Stoff/diese Mischung keine chemische Sicherheitsbewertung durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

Legende zu Abkürzungen in diesem Sicherheitsdatenblatt : Die in diesem Dokument verwendeten Standard-Abkürzungen und -Akronyme können in einschlägiger Referenzliteratur (z. B. wissenschaftlichen Wörterbüchern) bzw. auf Webseiten nachgeschlagen werden.

ACGIH = Amerikanische Konferenz der staatlich-industriellen Hygieniker

ADR = Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße

AICS = Australisches Verzeichnis chemischer Substanzen

ASTM = Amerikanische Gesellschaft für Werkstoffprüfung

BEL = Biologische Expositionsgrenze

BTEX = Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol

CAS = Chemical Abstracts Service

CEFIC = Wirtschaftsverband der europäischen chemischen Industrie

CLP = Einstufung, Verpackung und Kennzeichnung

COC = Flammpunktprüfer nach Cleveland

DIN = Deutsches Institut für Normung

DMEL = Abgeleitetes Minimal-Effekt Niveau

DNEL = Expositionskonzentration ohne Auswirkungen

DSL = Kanadisches Verzeichnis inländischer Substanzen

EC = Europäische Kommission

EC50 = Effektive Konzentration 50

ECETOC = Europäisches Zentrum für Ökotoxikologie und Toxikologie von Chemikalien

ECHA = Europäische Chemikalien Agentur

EINECS = Europäisches Altstoffverzeichnis

EL50 = Effektives Niveau 50

ENCS = Japanisches Verzeichnis bestehender und neuer Chemikalien

EWC = Europäischer Abfall-Code

GHS = Global Harmonisiertes System zur Einstufung und Kennzeichnung von Chemikalien

IARC = Internationales Krebsforschungszentrum

IATA = Internationale Flug-Transport-Vereinigung

IC50 = Hemmkonzentration 50

IL50 = Hemmniveau 50

IMDG = Internationale Maritime Gefahrgüter

INV = Chinesisches Chemikalien-Verzeichnis

IP346 = "Institute of Petroleum" (IP) Testmethode Nr. 346 zur Bestimmung von polyzyklischen Aromaten DMSO-extrahierbar

KECI = Koreanisches Verzeichnis bestehender Chemikalien

LC50 = Letale Konzentration 50

LD50 = Letale Dosis 50

LL/EL/IL = Letale Belastung / Expositionsgrenze / Inhibitions-grenze

LL50 = Letales Niveau 50

MARPOL = Übereinkommen zur Verhütung der Meeres-Verschmutzung durch Schiffe

SICHERHEITSDATENBLATT

Verordnung (EG) Nummer 1907/2006 (REACH-Verordnung).

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Überarbeitet am 01.02.2016

Druckdatum 03.02.2016

NOEC/NOEL = Höchste Dosis oder Expositionskonzentration einer Substanz ohne beobachtete Auswirkungen
OE_HPVS = Occupational Exposure – High Production Volume (Berufliche Exposition – hohes Produktionsvolumen)
PBT = Persistent, bioakkumulierbar, toxisch
PICCS = Philippinisches Verzeichnis von Chemikalien und chemischen Substanzen
PNEC = Abgeschätzte Nicht-Effekt Konzentration
REACH = Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung von Chemikalien
RID = Regulations Relating to International Carriage of Dangerous Goods by Rail (Regelung zur internationalen Beförderung gefährlicher Güter im Schienenverkehr)
SKIN_DES = Skin Designation (Kennzeichnung, dass Hautabsorption vermieden werden soll)
STEL = Kurzzeit Expositionsgrenze
TRA = Gezielte Risiko-Bewertung
TSCA = US-Amerikanisches Gesetz zur Chemikalienkontrolle
TWA = Zeitgewichteter Durchschnitt
vPvB = Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar

Weitere Information

Sonstige Angaben

: Dieses Sicherheitsdatenblatt verfügt über keinen Anhang zu Expositionsszenarien, da es sich hierbei um ein nicht klassifiziertes Gemisch aus nicht gefährlichen Stoffen handelt.

Laut Artikel 31 von REACH ist für dieses Produkt kein SDB erforderlich. Daher wurde dieses SDB auf freiwilliger Basis erstellt, um potenziell relevante und laut Artikel 32 erforderliche Informationen bereitzustellen.

Senkrechte Striche (|) am linken Rand weisen auf Änderungen gegenüber der vorangehenden Version hin.

Gebr. Becker ist nicht selbst Hersteller. Die Daten basieren auf Angaben unseres Lieferanten und wurden von uns nicht selbst geprüft. Eine über unsere bestehenden Verpflichtungen hinausgehende Haftung schließen wir aus.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Das Produkt ist nur zur gewerblichen Verwendung/Verarbeitung bestimmt, wenn diese in Abschnitt 16 nicht anderweitig spezifiziert sind.

SECTION 1: Identification of the substance/mixture and of the company/undertaking**1.1 Product identifier**

Trade name : BECKER LUBE M 100

1.2 Relevant identified uses of the substance or mixture and uses advised against

Use of the Substance/Mixture : Compressor oil.

Substance/Mixture

Uses advised against :

This product must not be used in applications other than those listed in Section 1 without first seeking the advice of the supplier.

1.3 Details of the supplier of the safety data sheetManufacturer/Supplier : **Gebr. Becker GmbH**
Hölker Feld 29-31
D-42279 Wuppertal

Telephone : (+49) 202-697-0

Telefax : (+49) 0202-666-0855

Email Contact for Safety Data Sheet : If you have any enquiries about the content of this SDS please email info@becker-international.com

SECTION 2: Hazards identification**2.1 Classification of the substance or mixture****Classification (REGULATION (EC) No 1272/2008)**

Not a hazardous substance or mixture.

2.2 Label elements**Labelling (REGULATION (EC) No 1272/2008)**

Hazard pictograms : No Hazard Symbol required

Signal word : No signal word

Hazard statements : PHYSICAL HAZARDS:
Not classified as a physical hazard

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

according to CLP criteria.

HEALTH HAZARDS:

Not classified as a health hazard under CLP criteria.

ENVIRONMENTAL HAZARDS:

Not classified as environmental hazard according to CLP criteria.

Precautionary statements	:	Prevention:	No precautionary phrases.
		Response:	No precautionary phrases.
		Storage:	No precautionary phrases.
		Disposal:	No precautionary phrases.

2.3 Other hazards

This mixture does not contain any REACH registered substances that are assessed to be a PBT or a vPvB.

Prolonged or repeated skin contact without proper cleaning can clog the pores of the skin resulting in disorders such as oil acne/folliculitis.

Used oil may contain harmful impurities.

Not classified as flammable but will burn.

SECTION 3: Composition/information on ingredients

3.2 Mixtures

Chemical nature	:	Highly refined mineral oils and additives. The highly refined mineral oil contains <3% (w/w) DMSO-extract, according to IP346.
-----------------	---	---

SECTION 4: First aid measures

4.1 Description of first aid measures

General advice	:	Not expected to be a health hazard when used under normal conditions.
Protection of first-aiders	:	When administering first aid, ensure that you are wearing the appropriate personal protective equipment according to the incident, injury and surroundings.
If inhaled	:	No treatment necessary under normal conditions of use. If symptoms persist, obtain medical advice.

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

- In case of skin contact : Remove contaminated clothing. Flush exposed area with water and follow by washing with soap if available. If persistent irritation occurs, obtain medical attention.
- In case of eye contact : Flush eye with copious quantities of water. If persistent irritation occurs, obtain medical attention.
- If swallowed : In general no treatment is necessary unless large quantities are swallowed, however, get medical advice.

4.2 Most important symptoms and effects, both acute and delayed

- Symptoms : Oil acne/folliculitis signs and symptoms may include formation of black pustules and spots on the skin of exposed areas. Ingestion may result in nausea, vomiting and/or diarrhoea.

4.3 Indication of any immediate medical attention and special treatment needed

- Treatment : Notes to doctor/physician:
Treat symptomatically.

SECTION 5: Firefighting measures

5.1 Extinguishing media

- Suitable extinguishing media : Foam, water spray or fog. Dry chemical powder, carbon dioxide, sand or earth may be used for small fires only.
- Unsuitable extinguishing media : Do not use water in a jet.

5.2 Special hazards arising from the substance or mixture

- Specific hazards during firefighting : Hazardous combustion products may include: A complex mixture of airborne solid and liquid particulates and gases (smoke). Carbon monoxide may be evolved if incomplete combustion occurs. Unidentified organic and inorganic compounds.

5.3 Advice for firefighters

- Special protective equipment for firefighters : Proper protective equipment including chemical resistant gloves are to be worn; chemical resistant suit is indicated if large contact with spilled product is expected. Self-Contained Breathing Apparatus must be worn when approaching a fire in a confined space. Select fire fighter's clothing approved to relevant Standards (e.g. Europe: EN469).
- Specific extinguishing methods : Use extinguishing measures that are appropriate to local circumstances and the surrounding environment.

SECTION 6: Accidental release measures

6.1 Personal precautions, protective equipment and emergency procedures

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 2.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

- Personal precautions : 6.1.1 For non emergency personnel:
Avoid contact with skin and eyes.
6.1.2 For emergency responders:
Avoid contact with skin and eyes.

6.2 Environmental precautions

- Environmental precautions : Use appropriate containment to avoid environmental contamination. Prevent from spreading or entering drains, ditches or rivers by using sand, earth, or other appropriate barriers.

Local authorities should be advised if significant spillages cannot be contained.

6.3 Methods and materials for containment and cleaning up

- Methods for cleaning up : Slippery when spilt. Avoid accidents, clean up immediately. Prevent from spreading by making a barrier with sand, earth or other containment material. Reclaim liquid directly or in an absorbent. Soak up residue with an absorbent such as clay, sand or other suitable material and dispose of properly.

6.4 Reference to other sections

For guidance on selection of personal protective equipment see Chapter 8 of this Safety Data Sheet.,
For guidance on disposal of spilled material see Chapter 13 of this Safety Data Sheet.

SECTION 7: Handling and storage

- General Precautions : Use local exhaust ventilation if there is risk of inhalation of vapours, mists or aerosols.
Use the information in this data sheet as input to a risk assessment of local circumstances to help determine appropriate controls for safe handling, storage and disposal of this material.

7.1 Precautions for safe handling

- Advice on safe handling : Avoid prolonged or repeated contact with skin.
Avoid inhaling vapour and/or mists.
When handling product in drums, safety footwear should be worn and proper handling equipment should be used.
Properly dispose of any contaminated rags or cleaning materials in order to prevent fires.

- Product Transfer : This material has the potential to be a static accumulator.
Proper grounding and bonding procedures should be used during all bulk transfer operations.

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

7.2 Conditions for safe storage, including any incompatibilities

Other data : Keep container tightly closed and in a cool, well-ventilated place. Use properly labeled and closable containers.

Store at ambient temperature.

Refer to section 15 for any additional specific legislation covering the packaging and storage of this product.

The storage of this product may be subject to the Control of Pollution (Oil Storage) (England) Regulations. Further guidance may be obtained from the local environmental agency office.

Packaging material : Suitable material: For containers or container linings, use mild steel or high density polyethylene.
Unsuitable material: PVC.

Container Advice : Polyethylene containers should not be exposed to high temperatures because of possible risk of distortion.

7.3 Specific end use(s)

Specific use(s) : Not applicable

SECTION 8: Exposure controls/personal protection

8.1 Control parameters

Occupational Exposure Limits

Components	CAS-No.	Value type (Form of exposure)	Control parameters	Basis
Oil mist, mineral		TWA	5 mg/m ³	US. ACGIH Threshold Limit Values

Biological occupational exposure limits

No biological limit allocated.

Monitoring Methods

Monitoring of the concentration of substances in the breathing zone of workers or in the general workplace may be required to confirm compliance with an OEL and adequacy of exposure controls. For some substances biological monitoring may also be appropriate.

Validated exposure measurement methods should be applied by a competent person and samples analysed by an accredited laboratory.

Examples of sources of recommended exposure measurement methods are given below or contact

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

the supplier. Further national methods may be available.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods

<http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods

<http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances

<http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA) , Germany

<http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

8.2 Exposure controls

Engineering measures The level of protection and types of controls necessary will vary depending upon potential exposure conditions. Select controls based on a risk assessment of local circumstances. Appropriate measures include:

Adequate ventilation to control airborne concentrations.

Where material is heated, sprayed or mist formed, there is greater potential for airborne concentrations to be generated.

General Information:

Define procedures for safe handling and maintenance of controls.

Educate and train workers in the hazards and control measures relevant to normal activities associated with this product.

Ensure appropriate selection, testing and maintenance of equipment used to control exposure, e.g. personal protective equipment, local exhaust ventilation.

Drain down system prior to equipment break-in or maintenance.

Retain drain downs in sealed storage pending disposal or subsequent recycle.

Always observe good personal hygiene measures, such as washing hands after handling the material and before eating, drinking, and/or smoking. Routinely wash work clothing and protective equipment to remove contaminants. Discard contaminated clothing and footwear that cannot be cleaned.

Practice good housekeeping.

Personal protective equipment

The provided information is made in consideration of the PPE directive (Council Directive 89/686/EEC) and the CEN European Committee for Standardisation (CEN) standards.

Personal protective equipment (PPE) should meet recommended national standards. Check with PPE suppliers.

Eye protection : If material is handled such that it could be splashed into eyes, protective eyewear is recommended.
Approved to EU Standard EN166.

Hand protection

Remarks : Where hand contact with the product may occur the use of gloves approved to relevant standards (e.g. Europe: EN374, US: F739) made from the following materials may provide suitable chemical protection. PVC, neoprene or nitrile rubber

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

gloves Suitability and durability of a glove is dependent on usage, e.g. frequency and duration of contact, chemical resistance of glove material, dexterity. Always seek advice from glove suppliers. Contaminated gloves should be replaced. Personal hygiene is a key element of effective hand care. Gloves must only be worn on clean hands. After using gloves, hands should be washed and dried thoroughly. Application of a non-perfumed moisturizer is recommended.

For continuous contact we recommend gloves with breakthrough time of more than 240 minutes with preference for > 480 minutes where suitable gloves can be identified. For short-term/splash protection we recommend the same, but recognize that suitable gloves offering this level of protection may not be available and in this case a lower breakthrough time maybe acceptable so long as appropriate maintenance and replacement regimes are followed. Glove thickness is not a good predictor of glove resistance to a chemical as it is dependent on the exact composition of the glove material. Glove thickness should be typically greater than 0.35 mm depending on the glove make and model.

- Skin and body protection : Skin protection is not ordinarily required beyond standard work clothes.
It is good practice to wear chemical resistant gloves.
- Respiratory protection : No respiratory protection is ordinarily required under normal conditions of use.
In accordance with good industrial hygiene practices, precautions should be taken to avoid breathing of material. If engineering controls do not maintain airborne concentrations to a level which is adequate to protect worker health, select respiratory protection equipment suitable for the specific conditions of use and meeting relevant legislation. Check with respiratory protective equipment suppliers. Where air-filtering respirators are suitable, select an appropriate combination of mask and filter. Select a filter suitable for combined particulate/organic gases and vapours [Type A/Type P boiling point > 65°C (149°F)] meeting EN14387 and EN143.
- Thermal hazards : Not applicable
- Hygiene measures : Exposure to this product should be reduced as low as reasonably practicable. Reference should be made to the Health and Safety Executive's publication "COSHH Essentials".

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

Environmental exposure controls

General advice : Take appropriate measures to fulfill the requirements of relevant environmental protection legislation. Avoid contamination of the environment by following advice given in Chapter 6. If necessary, prevent undissolved material from being discharged to waste water. Waste water should be treated in a municipal or industrial waste water treatment plant before discharge to surface water.
Local guidelines on emission limits for volatile substances must be observed for the discharge of exhaust air containing vapour.

SECTION 9: Physical and chemical properties

9.1 Information on basic physical and chemical properties

Appearance : Liquid at room temperature.

Colour : clear

Odour : Slight hydrocarbon

Odour Threshold : Data not available

pH : Not applicable

pour point : -9 °C Method: ASTM D97

Initial boiling point and boiling range : > 280 °C estimated value(s)

Flash point : 265 °C
Method: ASTM D92

Evaporation rate : Data not available

Flammability (solid, gas) : Data not available

Upper explosion limit : Typical 10 %(V)

Lower explosion limit : Typical 1 %(V)

Vapour pressure : < 0.5 Pa (20 °C)
estimated value(s)

Relative vapour density : > 1 estimated value(s)

Relative density : 0.882 (15 °C)

Density : 882 kg/m³ (15.0 °C)
Method: ASTM D1298

Solubility(ies)

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

Water solubility	:	negligible
Solubility in other solvents	:	Data not available
Partition coefficient: n-octanol/water	:	Pow: > 6(based on information on similar products)
Auto-ignition temperature	:	> 320 °C
Viscosity		
Viscosity, dynamic	:	Data not available
Viscosity, kinematic	:	108 mm ² /s (40.0 °C) Method: ASTM D445
		11.8 mm ² /s (100 °C) Method: ASTM D445
Explosive properties	:	Not classified
Oxidizing properties	:	Data not available

9.2 Other information

Conductivity	:	This material is not expected to be a static accumulator.
Decomposition temperature	:	Data not available

SECTION 10: Stability and reactivity

10.1 Reactivity

The product does not pose any further reactivity hazards in addition to those listed in the following sub-paragraph.

10.2 Chemical stability

Stable.

No hazardous reaction is expected when handled and stored according to provisions

10.3 Possibility of hazardous reactions

Hazardous reactions : Reacts with strong oxidising agents.

10.4 Conditions to avoid

Conditions to avoid : Extremes of temperature and direct sunlight.

10.5 Incompatible materials

Materials to avoid : Strong oxidising agents.

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

10.6 Hazardous decomposition products

Hazardous decomposition products : Hazardous decomposition products are not expected to form during normal storage.

SECTION 11: Toxicological information

11.1 Information on toxicological effects

Basis for assessment : Information given is based on data on the components and the toxicology of similar products. Unless indicated otherwise, the data presented is representative of the product as a whole, rather than for individual component(s).

Information on likely routes of exposure : Skin and eye contact are the primary routes of exposure although exposure may occur following accidental ingestion.

Acute toxicity

Product:

Acute oral toxicity : LD50 rat: > 5,000 mg/kg
Remarks: Expected to be of low toxicity:

Acute inhalation toxicity : Remarks: Not considered to be an inhalation hazard under normal conditions of use.

Acute dermal toxicity : LD50 Rabbit: > 5,000 mg/kg
Remarks: Expected to be of low toxicity:

Skin corrosion/irritation

Product:

Remarks: Expected to be slightly irritating., Prolonged or repeated skin contact without proper cleaning can clog the pores of the skin resulting in disorders such as oil acne/folliculitis.

Serious eye damage/eye irritation

Product:

Remarks: Expected to be slightly irritating.

Respiratory or skin sensitisation

Product:

Remarks: For respiratory and skin sensitisation:, Not expected to be a sensitiser.

Germ cell mutagenicity

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

Product:

: Remarks: Not considered a mutagenic hazard.

Carcinogenicity

Product:

Remarks: Not expected to be carcinogenic.

Remarks: Product contains mineral oils of types shown to be non-carcinogenic in animal skin-painting studies., Highly refined mineral oils are not classified as carcinogenic by the International Agency for Research on Cancer (IARC).

Material	GHS/CLP Carcinogenicity Classification
Highly refined mineral oil	No carcinogenicity classification.

Reproductive toxicity

Product:

: Remarks: Not expected to impair fertility., Not expected to be a developmental toxicant.

STOT - single exposure

Product:

Remarks: Not expected to be a hazard.

STOT - repeated exposure

Product:

Remarks: Not expected to be a hazard.

Aspiration toxicity

Product:

Not considered an aspiration hazard.

Further information

Product:

Remarks: Used oils may contain harmful impurities that have accumulated during use. The concentration of such impurities will depend on use and they may present risks to health and the

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

environment on disposal., ALL used oil should be handled with caution and skin contact avoided as far as possible.

Remarks: Slightly irritating to respiratory system.

Remarks: Classifications by other authorities under varying regulatory frameworks may exist.

Summary on evaluation of the CMR properties

Germ cell mutagenicity- Assessment : This product does not meet the criteria for classification in categories 1A/1B.

Carcinogenicity - Assessment : This product does not meet the criteria for classification in categories 1A/1B.

Reproductive toxicity - Assessment : This product does not meet the criteria for classification in categories 1A/1B.

SECTION 12: Ecological information

12.1 Toxicity

Basis for assessment : Ecotoxicological data have not been determined specifically for this product.
Information given is based on a knowledge of the components and the ecotoxicology of similar products.
Unless indicated otherwise, the data presented is representative of the product as a whole, rather than for individual component(s).(LL/EL/IL50 expressed as the nominal amount of product required to prepare aqueous test extract).

Product:

Toxicity to fish (Acute toxicity) : Remarks: Expected to be practically non toxic: LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxicity to crustacean (Acute toxicity) : Remarks: Expected to be practically non toxic: LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxicity to algae/aquatic plants (Acute toxicity) : Remarks: Expected to be practically non toxic: LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxicity to fish (Chronic toxicity) : Remarks: Data not available

Toxicity to crustacean (Chronic toxicity) : Remarks: Data not available

Toxicity to microorganisms (Acute toxicity) : Remarks: Data not available

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

12.2 Persistence and degradability

Product:

Biodegradability : Remarks: Expected to be not readily biodegradable., Major constituents are expected to be inherently biodegradable, but contains components that may persist in the environment.

12.3 Bioaccumulative potential

Product:

Bioaccumulation : Remarks: Contains components with the potential to bioaccumulate.

Partition coefficient: n-octanol/water : Pow: > 6Remarks: (based on information on similar products)

12.4 Mobility in soil

Product:

Mobility : Remarks: Liquid under most environmental conditions., If it enters soil, it will adsorb to soil particles and will not be mobile.
Remarks: Floats on water.

12.5 Results of PBT and vPvB assessment

Product:

Assessment : This mixture does not contain any REACH registered substances that are assessed to be a PBT or a vPvB.

12.6 Other adverse effects

Product:

Additional ecological information : Product is a mixture of non-volatile components, which are not expected to be released to air in any significant quantities., Not expected to have ozone depletion potential, photochemical ozone creation potential or global warming potential.
Poorly soluble mixture., May cause physical fouling of aquatic organisms.
Mineral oil is not expected to cause any chronic effects to aquatic organisms at concentrations less than 1 mg/l.

SECTION 13: Disposal considerations

13.1 Waste treatment methods

Product : Waste product should not be allowed to contaminate soil or

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

ground water, or be disposed of into the environment.
Waste, spills or used product is dangerous waste.

Disposal should be in accordance with applicable regional, national, and local laws and regulations.
Local regulations may be more stringent than regional or national requirements and must be complied with.

Contaminated packaging : Dispose in accordance with prevailing regulations, preferably to a recognized collector or contractor. The competence of the collector or contractor should be established beforehand. Disposal should be in accordance with applicable regional, national, and local laws and regulations.

Local legislation
Waste catalogue : EU Waste Disposal Code (EWC):

Waste Code : 13 02 05*

Remarks : Classification of waste is always the responsibility of the end user.

SECTION 14: Transport information

14.1 UN number

ADR : Not regulated as a dangerous good
RID : Not regulated as a dangerous good
IMDG : Not regulated as a dangerous good
IATA : Not regulated as a dangerous good

14.2 Proper shipping name

ADR : Not regulated as a dangerous good
RID : Not regulated as a dangerous good
IMDG : Not regulated as a dangerous good
IATA : Not regulated as a dangerous good

14.3 Transport hazard class

ADR : Not regulated as a dangerous good
RID : Not regulated as a dangerous good
IMDG : Not regulated as a dangerous good
IATA : Not regulated as a dangerous good

14.4 Packing group

ADR : Not regulated as a dangerous good
RID : Not regulated as a dangerous good
IMDG : Not regulated as a dangerous good
IATA : Not regulated as a dangerous good

14.5 Environmental hazards

ADR : Not regulated as a dangerous good
RID : Not regulated as a dangerous good
IMDG : Not regulated as a dangerous good

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

14.6 Special precautions for user

Remarks : Special Precautions: Refer to Chapter 7, Handling & Storage, for special precautions which a user needs to be aware of or needs to comply with in connection with transport.

14.7 Transport in bulk according to Annex II of MARPOL 73/78 and the IBC Code

Pollution category : Not applicable
Ship type : Not applicable
Product name : Not applicable
Special precautions : Not applicable

Additional Information : MARPOL Annex 1 rules apply for bulk shipments by sea.

SECTION 15: Regulatory information

15.1 Safety, health and environmental regulations/legislation specific for the substance or mixture

REACH - List of substances subject to authorisation (Annex XIV) : Product is not subject to Authorisation under REACH.

Volatile organic compounds : 0 %

Other regulations : Environmental Protection Act 1990 (as amended), Health and Safety at Work etc. Act 1974, Consumers Protection Act 1987, Pollution Prevention and Control Act 1999, Environment Act 1995, Factories Act 1961, The Carriage of Dangerous Goods and Use of Transportable Pressure Equipment (Amendment) Regulations 2011, Chemicals (Hazard Information and Packaging for Supply) Regulations 2009, Control of Substances Hazardous to Health Regulations 2002 (as amended), Merchant Shipping (Dangerous Goods and Marine Pollutants) Regulations 1997, Reporting of Injuries, Diseases and Dangerous Occurrences Regulations 1995 (as amended), Personal Protective Equipment Regulations 2002, Personal Protective Equipment at Work Regulations 1992, Hazardous Waste (England and Wales) Regulations 2005 (as amended), Control of Major Accident Hazards Regulations 1999 (as amended), Renewable Transport Fuel Obligations Order 2007 (as amended), Energy Act 2011, Environmental Permitting (England and Wales) Regulations 2010 (as amended), Waste (England and Wales) Regulations 2011 (as amended), Planning (Hazardous Substances) Act 1990 and associated regulations, The Environmental Protection (Controls on Ozone-Depleting Substances) Regulations 2011.

The components of this product are reported in the following inventories:

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

EINECS/ELINCS/EC : All components listed or polymer exempt.
TSCA : All components listed.

15.2 Chemical safety assessment

No Chemical Safety Assessment has been carried out for this substance/mixture by the supplier.

SECTION 16: Other information

Abbreviations and Acronyms : The standard abbreviations and acronyms used in this document can be looked up in reference literature (e.g. scientific dictionaries) and/or websites.

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists

ADR = European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road

AICS = Australian Inventory of Chemical Substances

ASTM = American Society for Testing and Materials

BEL = Biological exposure limits

BTEX = Benzene, Toluene, Ethylbenzene, Xylenes

CAS = Chemical Abstracts Service

CEFIC = European Chemical Industry Council

CLP = Classification Packaging and Labelling

COC = Cleveland Open-Cup

DIN = Deutsches Institut für Normung

DMEL = Derived Minimal Effect Level

DNEL = Derived No Effect Level

DSL = Canada Domestic Substance List

EC = European Commission

EC50 = Effective Concentration fifty

ECETOC = European Center on Ecotoxicology and Toxicology Of Chemicals

ECHA = European Chemicals Agency

EINECS = The European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

EL50 = Effective Loading fifty

ENCS = Japanese Existing and New Chemical Substances Inventory

EWC = European Waste Code

GHS = Globally Harmonised System of Classification and Labelling of Chemicals

IARC = International Agency for Research on Cancer

IATA = International Air Transport Association

IC50 = Inhibitory Concentration fifty

IL50 = Inhibitory Level fifty

IMDG = International Maritime Dangerous Goods

INV = Chinese Chemicals Inventory

IP346 = Institute of Petroleum test method N° 346 for the

SAFETY DATA SHEET

Regulation 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revision Date 01.02.2016

Print Date 03.02.2016

determination of polycyclic aromatics DMSO-extractables
KECI = Korea Existing Chemicals Inventory
LC50 = Lethal Concentration fifty
LD50 = Lethal Dose fifty per cent.
LL/EL/IL = Lethal Loading/Effective Loading/Inhibitory loading
LL50 = Lethal Loading fifty
MARPOL = International Convention for the Prevention of
Pollution From Ships
NOEC/NOEL = No Observed Effect Concentration / No
Observed Effect Level
OE_HPVS = Occupational Exposure - High Production Volume
PBT = Persistent, Bioaccumulative and Toxic
PICCS = Philippine Inventory of Chemicals and Chemical
Substances
PNEC = Predicted No Effect Concentration
REACH = Registration Evaluation And Authorisation Of
Chemicals
RID = Regulations Relating to International Carriage of
Dangerous Goods by Rail
SKIN_DES = Skin Designation
STEL = Short term exposure limit
TRA = Targeted Risk Assessment
TSCA = US Toxic Substances Control Act
TWA = Time-Weighted Average
vPvB = very Persistent and very Bioaccumulative

Further information

Other information

: No Exposure Scenario annex is attached to this safety data sheet as it is a non-classified mixture containing no hazardous substances.

Under Article 31 of REACH, a SDS is not required for this product. Therefore, this SDS has been created on a voluntary basis to pass on potentially relevant information required under Article 32.

A vertical bar (|) in the left margin indicates an amendment from the previous version.

Gebr. Becker is not the manufacturer. The information in this publication is based on the specifications of our suppliers, and its reliability has not been proved by us. Therefore we are not responsible for any liability for any loss or damage caused by use of any information in this publication.

This information is based on our current knowledge and is intended to describe the product for the purposes of health, safety and environmental requirements only. It should not therefore be construed as guaranteeing any specific property of the product.

RUBRIQUE 1: Identification de la substance/du mélange et de la société/l'entreprise**1.1 Identificateur de produit**

Nom commercial : BECKER LUBE M 100

1.2 Utilisations identifiées pertinentes de la substance ou du mélange et utilisations déconseillées

Utilisation de la substance/du mélange : Huile pour compresseur.

Utilisations déconseillées : Ce produit ne doit pas être utilisé dans des applications autres que celles recommandées à la Section 1, sans avoir d'abord demandé conseil au fournisseur.

1.3 Renseignements concernant le fournisseur de la fiche de données de sécuritéFournisseur : **Gebr. Becker GmbH**
Hölker Feld 29-31
D-42279 WuppertalTéléphone : (+49) 202-697-0
Téléfax : (+49) 0202-666-0855
Courrier électronique du contact pour la FDS : Pour tout renseignement sur le contenu de cette fiche technique santé-sécurité, prière de contacter info@becker-international.com par e-mail.

RUBRIQUE 2: Identification des dangers**2.1 Classification de la substance ou du mélange****Classification (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008)**

Pas une substance ni un mélange dangereux.

2.2 Éléments d'étiquetage**Étiquetage (RÈGLEMENT (CE) No 1272/2008)**

Pictogrammes de danger : L'Etiquette de Danger n'est pas requise

Mention d'avertissement : Pas de mention d'avertissement

Mentions de danger : DANGERS PHYSIQUES:

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

Non classé comme danger physique selon les critères CLP.

DANGERS POUR LA SANTÉ :

N'est pas classé comme un danger pour la santé selon les critères du CLP.

DANGERS POUR L'ENVIRONNEMENT :

Produit classé non dangereux pour l'environnement selon les critères du règlement CPL (classification, étiquetage et emballage).

Conseils de prudence	:	Prévention:	Aucune phrase de précaution.
		Intervention:	Aucune phrase de précaution.
		Stockage:	Aucune phrase de précaution.
		Elimination:	Aucune phrase de précaution.

2.3 Autres dangers

Ce mélange ne contient aucune substance chimique évaluée comme PBT ou vPvB enregistrée conformément à la réglementation REACH.

Un contact prolongé ou répété avec la peau sans un nettoyage correct peut en boucher les pores de la peau et entraîner des troubles tels que de l'acné/la folliculite.

L'huile usagée peut contenir des impuretés nocives.

Non classé inflammable mais peut brûler.

RUBRIQUE 3: Composition/informations sur les composants

3.2 Mélanges

Nature chimique	:	Huile minérale hautement raffinée et additifs. L'huile minérale hautement raffinée contient moins de 3 % m/m d'extrait de DMSO, conformément à la norme IP346.
-----------------	---	---

RUBRIQUE 4: Premiers secours

4.1 Description des premiers secours

Conseils généraux	:	Ne devrait pas présenter de risques pour la santé lors d'une utilisation normale.
Protection pour les secouristes	:	En administrant les premiers soins, assurez-vous de porter l'équipement de protection personnelle approprié selon les accidents, les blessures et l'environnement.

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

- | | |
|---------------------------------|---|
| En cas d'inhalation | : Aucun traitement n'est nécessaire dans des conditions normales d'utilisation.
Si les symptômes persistent, demander un avis médical. |
| En cas de contact avec la peau | : Retirer les vêtements souillés. Rincer la zone exposée avec de l'eau puis, si possible, la laver au savon.
Si l'irritation persiste, consulter un médecin. |
| En cas de contact avec les yeux | : Laver les yeux avec beaucoup d'eau.
Si l'irritation persiste, consulter un médecin. |
| En cas d'ingestion | : En général, aucun traitement n'est nécessaire, sauf en cas d'ingestion en quantité importante. Dans tous les cas, consulter un médecin. |

4.2 Principaux symptômes et effets, aigus et différés

- | | |
|-----------|--|
| Symptômes | : Les signes et symptômes de l'acné/la folliculite peuvent inclure la formation de pustules noires et de points rouges sur la peau aux endroits exposés.
L'ingestion peut provoquer nausées, vomissements et/ou diarrhée. |
|-----------|--|

4.3 Indication des éventuels soins médicaux immédiats et traitements particuliers nécessaires

- | | |
|------------|--|
| Traitement | : Notes au docteur/médecin :
Traiter selon les symptômes. |
|------------|--|

RUBRIQUE 5: Mesures de lutte contre l'incendie

5.1 Moyens d'extinction

- | | |
|----------------------------------|---|
| Moyens d'extinction appropriés | : Mousse, eau pulvérisée ou en brouillard. Poudre chimique sèche, dioxyde de carbone, sable ou terre peuvent être utilisés uniquement pour les incendies de faible ampleur. |
| Moyens d'extinction inappropriés | : Ne pas utiliser d'eau en jet. |

5.2 Dangers particuliers résultant de la substance ou du mélange

- | | |
|--|--|
| Dangers spécifiques pendant la lutte contre l'incendie | : Les produits de combustion peuvent comprendre: Un mélange complexe dans l'air, formé de gaz (fumées) et de particules solides et liquides dans l'air. Dégagement possible de monoxyde de carbone en cas de combustion incomplète.
Composés organiques et non-organiques non identifiés. |
|--|--|

5.3 Conseils aux pompiers

- | | |
|--|---|
| Équipement de protection spécial pour les pompiers | : Un équipement de protection adapté comprenant des gants résistants aux produits chimiques doit être utilisé ; une combinaison résistante aux produits chimiques est conseillée en cas de contact prolongé avec le produit. Il est conseillé de porter un appareil respiratoire autonome en cas d'incendie dans un endroit clos. Portez une combinaison de pompier conforme à la norme en vigueur (par ex. en Europe : |
|--|---|

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

Méthodes spécifiques d'extinction : EN469).
Utiliser des moyens d'extinction appropriés aux conditions locales et à l'environnement proche.

RUBRIQUE 6: Mesures à prendre en cas de dispersion accidentelle

6.1 Précautions individuelles, équipement de protection et procédures d'urgence

Précautions individuelles : 6.1.1 Pour le personnel général
Eviter tout contact avec la peau et les yeux.
6.1.2 Pour les secouristes:
Eviter tout contact avec la peau et les yeux.

6.2 Précautions pour la protection de l'environnement

Précautions pour la protection de l'environnement : Utiliser un confinement approprié pour éviter toute contamination du milieu ambiant. Empêcher tout écoulement ou infiltration dans les égouts, caniveaux ou rivières en utilisant du sable ou de la terre ou d'autres barrières appropriées.

Prévenir les autorités locales si des fuites significatives ne peuvent pas être contenues.

6.3 Méthodes et matériel de confinement et de nettoyage

Méthodes de nettoyage : Epanchage glissant. Eviter les accidents, nettoyer immédiatement.
Empêcher tout écoulement en érigeant une barrière de sable, de terre ou par tout autre moyen de confinement.
Récupérer le liquide directement ou à l'aide d'un absorbant.
Eponger le résidu à l'aide d'un absorbant tel que l'argile, le sable ou un autre matériau approprié et éliminer les déchets de manière adéquate

6.4 Référence à d'autres rubriques

Pour le choix des équipements de protection individuels, se reporter au chapitre 8 de la feuille de donnée de sécurité., Se reporter au chapitre 13 de la FDS en cas de déversement.

RUBRIQUE 7: Manipulation et stockage

Précautions Générales : En cas de risque d'inhalation de vapeurs, de brouillards ou d'aérosols, utiliser une extraction d'air.
Utiliser les informations figurant sur cette fiche de données pour évaluer les risques liés aux conditions locales et déterminer les contrôles garantissant une manutention, un

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

stockage et une élimination de ce produit dans de bonnes conditions de sécurité.

7.1 Précautions à prendre pour une manipulation sans danger

- Conseils pour une manipulation sans danger : Éviter tout contact prolongé ou répété avec la peau. Éviter l'inhalation de vapeurs et/ou de brouillards. Durant la manipulation de fûts du produit, porter des chaussures de sécurité et utiliser un matériel de manipulation approprié. Éliminer de manière adéquate tout chiffon ou matériau de nettoyage contaminé afin d'empêcher un incendie.
- Transfert de Produit : Ce matériau peut être un accumulateur statique. Des procédures de métallisation et de mise à la terre appropriées doivent être utilisées lors de toutes les opérations de transfert en vrac.

7.2 Conditions d'un stockage sûr, y compris d'éventuelles incompatibilités

- Autres données : Conserver le récipient hermétiquement clos dans un endroit frais et correctement ventilé. Utiliser des conteneurs correctement étiquetés et qui peuvent être fermés.
- Stocker à température ambiante.
- Reportez-vous à la section 15 pour toute législation complémentaire spécifique concernant le conditionnement et le stockage de ce produit.
- Matériel d'emballage : Matière appropriée: Pour les conteneurs ou leur revêtement interne, utiliser de l'acier doux ou du polyéthylène haute densité. Matière non-appropriée: PVC.
- Consignes concernant les récipients : Les conteneurs en polyéthylène ne doivent pas être exposés à des températures élevées à cause du risque de déformation possible.

7.3 Utilisation(s) finale(s) particulière(s)

- Utilisation(s) particulière(s) : Sans objet

RUBRIQUE 8: Contrôles de l'exposition/protection individuelle

8.1 Paramètres de contrôle

Limites d'exposition professionnelle

Composants	No.-CAS	Type de valeur (Type)	Paramètres de contrôle	Base
------------	---------	-----------------------	------------------------	------

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

		d'exposition)		
Bruine d'huile minérale		TWA	5 mg/m ³	US. ACGIH Valeurs limites d'exposition

Valeurs limites biologiques d'exposition au poste de travail

Pas de limite biologique attribuée.

Méthodes de Contrôle

Il peut être requis de surveiller la concentration des substances en zone de travail ou en milieu général pour vérifier la conformité avec la LEMT et que les moyens de contrôle de l'exposition sont adaptés. Pour certaines substances, une surveillance biologique peut également se révéler appropriée.

Des méthodes validées de mesure de l'exposition doivent être appliquées par une personne qualifiée et les échantillons doivent être analysés par un laboratoire agréé.

Des exemples de sources de méthodes conseillées de surveillance de l'air sont données ci-dessous, sinon contacter le fournisseur. Des méthodes nationales supplémentaires peuvent être disponibles.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods
<http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods
<http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances
<http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Germany.
<http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

8.2 Contrôles de l'exposition

Mesures d'ordre technique Le niveau de protection et la nature des contrôles nécessaires varient en fonction des conditions potentielles d'exposition. Déterminer les contrôles à effectuer après une évaluation des risques selon les circonstances du moment. Les mesures appropriées comprennent :
Ventilation adéquate pour maîtriser les concentrations dans l'air.

Quand le produit est chauffé ou pulvérisé ou quand du brouillard se forme, il risque de se concentrer davantage dans l'air.

Informations générales:

Définir les procédures pour une manipulation sûre et le maintien des contrôles.

Former les travailleurs et leur expliquer les dangers et les mesures de contrôle relatives aux activités normales associées à ce produit.

Assurer la sélection, les tests et l'entretien appropriés de l'équipement utilisé pour contrôler l'exposition, p. ex. l'équipement de protection personnelle, la ventilation par aspiration.

Vidanger les dispositifs avant l'ouverture ou la maintenance de l'équipement.

Conserver les liquides dans un stockage hermétiquement fermé jusqu'à leur élimination ou leur recyclage ultérieur.

Toujours observer les mesures appropriées d'hygiène personnelle, telles que le lavage des mains après la manipulation des matières et avant de manger, boire et/ou fumer. Nettoyer régulièrement la tenue de travail et l'équipement de protection pour éliminer les contaminants. Jeter les vêtements et les chaussures contaminés qui ne peuvent être nettoyés. Veiller au bon entretien des locaux.

Équipement de protection individuelle

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

Les informations fournies sont données en fonction de la directive PPE (Directive européenne 89/686/CEE) et des normes du CEN (Comité européen de normalisation).

Les équipements de protection individuelle (EPI) doivent être conformes aux normes nationales recommandées. A vérifier avec les fournisseurs d'EPI.

Protection des yeux : Un protection de la peau n'est pas nécessaire dans les conditions normales d'emploi.
Agréé(e) conformément à la norme UE EN166.

Protection des mains

Remarques : Dans les cas où il y a possibilité de contact manuel avec le produit, l'utilisation de gants homologués vis-à-vis de normes pertinentes (par exemple Europe: EN374, US: F739), fabriqués avec les matériaux suivants, peut apporter une protection chimique convenable : Gants en PVC, néoprène ou caoutchouc nitrile. La convenance et la durabilité d'un gant dépendent de l'usage qui en est fait, p.ex. la fréquence et la durée de contact, la résistance chimique du matériau du gant, la dextérité. Toujours demander conseil auprès des fournisseurs de gants. Il faut remplacer des gants contaminés. L'hygiène personnelle est un élément clé pour prendre efficacement soin de ses mains. Ne porter des gants qu'avec des mains propres. Après l'utilisation des gants, se laver les mains et les sécher soigneusement. Il est recommandé d'appliquer une crème hydratante non parfumée.

En cas de contact continu, le port de gants est recommandé, avec un temps de protection de plus de 240 minutes (de préférence > à 480 minutes) pendant lequel les gants appropriés peuvent être identifiés. En cas de protection à court-terme/contre les projections, notre recommandation est la même ; toutefois, nous reconnaissons que des gants adéquats offrant ce niveau de protection peuvent ne pas être disponibles. Dans ce cas, un temps de protection inférieur peut être acceptable à condition de respecter les régimes de maintenance et de remplacement appropriés. L'épaisseur des gants ne représente pas un facteur de prédiction fiable de la résistance du gant à un produit chimique, puisque cela dépend de la composition exacte du matériau du gant. L'épaisseur du gant doit être en général supérieure à 0,35 mm selon la marque et le modèle.

Protection de la peau et du corps : Normalement, la protection requise pour la peau se limite à l'emploi de vêtements de travail standards.
Les bonnes pratiques sont de porter des gants résistants aux substances chimiques.

Protection respiratoire : Aucune protection respiratoire n'est habituellement exigée

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

dans des conditions normales d'utilisation.
En accord avec de bonnes pratiques d'hygiène professionnelle, des précautions doivent être prises pour éviter d'inhaler le produit.
Si les équipements en place ne permettent pas de maintenir les concentrations de produit en suspension dans l'air en dessous d'un seuil adéquat pour la santé, choisir un équipement de protection respiratoire adapté aux conditions spécifiques d'utilisation et répondant à la législation en vigueur.
Vérifier avec les fournisseurs d'équipements de protection respiratoire.
Là où les masques filtrants sont adaptés, choisir une combinaison adéquate de masque et de filtre.
Sélectionner un filtre adapté aux mélanges de particules / de gaz et vapeurs organiques (Point d'Ébullition > 65 °C / 149°F) conforme à la norme EN14387.

Risques thermiques : Sans objet

Contrôles d'exposition liés à la protection de l'environnement

Conseils généraux : Prendre les mesures appropriées pour répondre aux exigences de la réglementation sur la protection de l'environnement. Éviter toute contamination du milieu ambiant en respectant les conseils indiqués en Section 6. Si nécessaire, éviter les rejets de substances non diluées dans le réseau des eaux usées. Les eaux usées devront être traitées dans une station d'épuration municipale ou industrielle avant tout rejet dans les eaux de surface.
Les directives locales sur les limites des rejets de composés volatils doivent être respectées lors du rejet à l'extérieur de l'air contenant des vapeurs.

RUBRIQUE 9: Propriétés physiques et chimiques

9.1 Informations sur les propriétés physiques et chimiques essentielles

Aspect : Liquide à température ambiante.
Couleur : clair
Odeur : Légère odeur d'hydrocarbure
Seuil olfactif : Données non disponibles
pH : Sans objet
point d'écoulement : -9 °C Méthode: ASTM D97

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

Point initial d'ébullition et intervalle d'ébullition	: > 280 °C Valeur(s) estimée(s)
Point d'éclair	: 265 °C Méthode: ASTM D92
Taux d'évaporation	: Données non disponibles
Inflammabilité (solide, gaz)	: Données non disponibles
Limite d'explosivité, supérieure	: Typique 10 %(V)
Limite d'explosivité, inférieure	: Typique 1 %(V)
Pression de vapeur	: < 0,5 Pa (20 °C) Valeur(s) estimée(s)
Densité de vapeur relative	: > 1 Valeur(s) estimée(s)
Densité relative	: 0,882 (15 °C)
Densité	: 882 kg/m ³ (15,0 °C) Méthode: ASTM D1298
Solubilité(s)	
Hydrosolubilité	: négligeable
Solubilité dans d'autres solvants	: Données non disponibles
Coefficient de partage: n-octanol/eau	: Pow: > 6 (basé sur les informations de produits similaires)
Température d'auto-inflammabilité	: > 320 °C
Viscosité	
Viscosité, dynamique	: Données non disponibles
Viscosité, cinématique	: 108 mm ² /s (40,0 °C) Méthode: ASTM D445
	11,8 mm ² /s (100 °C) Méthode: ASTM D445
Propriétés explosives	: Non répertorié
Propriétés comburantes	: Données non disponibles

9.2 Autres informations

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

Conductivité : Ce matériau n'est pas un accumulateur statique.
Température de décomposition : Données non disponibles

RUBRIQUE 10: Stabilité et réactivité

10.1 Réactivité

Le produit ne pose aucun autre danger de réactivité en dehors de ceux répertoriés dans les sous-paragraphes suivants.

10.2 Stabilité chimique

Stable.

Aucune réaction dangereuse n'est à prévoir si le matériau est manipulé et stocké conformément aux règles.

10.3 Possibilité de réactions dangereuses

Réactions dangereuses : Réagit avec les agents fortement oxydants.

10.4 Conditions à éviter

Conditions à éviter : Températures extrêmes et lumière solaire directe.

10.5 Matières incompatibles

Matières à éviter : Agents fortement oxydants.

10.6 Produits de décomposition dangereux

Produits de décomposition dangereux : Il ne devrait pas se former de produits de décomposition dangereux durant un stockage normal.

RUBRIQUE 11: Informations toxicologiques

11.1 Informations sur les effets toxicologiques

Base d'Évaluation : L'information fournie est basée sur les données des composants et sur la toxicologie de produits similaires. Sauf indication contraire, les renseignements présentés ci-dessus concernent le produit dans son ensemble plutôt qu'un de ses composants pris individuellement.

Informations sur les voies d'exposition probables : Un contact avec la peau et les yeux constitue les voies principales d'exposition, bien qu'une exposition puisse se produire par suite d'une ingestion accidentelle.

Toxicité aiguë

Produit:

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

Toxicité aiguë par voie orale : DL50 rat: > 5.000 mg/kg
Remarques: Estimé faiblement toxique:

Toxicité aiguë par inhalation : Remarques: N'est pas considéré comme dangereux en cas d'inhalation dans des conditions normales d'utilisation.

Toxicité aiguë par voie cutanée : DL50 lapin: > 5.000 mg/kg
Remarques: Estimé faiblement toxique:

Corrosion cutanée/irritation cutanée

Produit:

Remarques: Est probablement légèrement irritant., Un contact prolongé ou répété avec la peau sans un nettoyage correct peut en boucher les pores de la peau et entraîner des troubles tels que de l'acné/la folliculite.

Lésions oculaires graves/irritation oculaire

Produit:

Remarques: Est probablement légèrement irritant.

Sensibilisation respiratoire ou cutanée

Produit:

Remarques: Pour la sensibilisation des voies respiratoires ou cutanée : , Non considéré comme un agent de sensibilisation.

Mutagénicité sur les cellules germinales

Produit:

: Remarques: Considéré comme ne présentant pas de risque mutagène.

Cancérogénicité

Produit:

Remarques: Estimé non cancérigène.

Remarques: Les types d'huiles minérales contenues dans le produit se sont avérés non cancérigènes dans des études par enduction de la peau sur l'animal., Les huiles minérales hautement raffinées ne sont pas classées comme étant cancérigènes par l'Agence Internationale de Recherche sur le Cancer (AIRC).

Matériel	GHS/CLP Cancérogénicité Classification
-----------------	---

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

Huile minérale très raffinée

Aucune classification relative à la cancérogénicité

Toxicité pour la reproduction

Produit:

:

Remarques: Non considéré comme nuisant à la fertilité.,
Estimé non toxique pour le développement.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition unique

Produit:

Remarques: Non considéré comme un danger.

Toxicité spécifique pour certains organes cibles - exposition répétée

Produit:

Remarques: Non considéré comme un danger.

Toxicité par aspiration

Produit:

N'est pas considéré comme un danger en cas d'aspiration.

Information supplémentaire

Produit:

Remarques: Les huiles usagées peuvent contenir des impuretés nocives accumulées pendant l'utilisation. La concentration de telles impuretés dépend de l'utilisation de l'huile. Elles peuvent présenter des risques pour la santé et l'environnement lors de l'élimination., TOUTE huile usagée doit être maniée avec précaution et tout contact avec la peau évité.

Remarques: Légèrement irritant pour le système respiratoire.

Remarques: Des classifications par d'autres autorités réglementaires dans le cadre de diverses structures réglementaires peuvent exister.

Résumé de l'évaluation des propriétés CMR

Mutagenicité sur les cellules germinales- Evaluation : Ce produit ne répond pas aux critères de classification dans les catégories 1A/1B.

Cancérogénicité - Evaluation : Ce produit ne répond pas aux critères de classification dans les catégories 1A/1B.

Toxicité pour la reproduction : Ce produit ne répond pas aux critères de classification dans
- Evaluation les catégories 1A/1B.

RUBRIQUE 12: Informations écologiques

12.1 Toxicité

Base d'Évaluation : Des données écotoxicologiques n'ont pas été spécifiquement établies pour ce produit.
Les informations fournies sont basées sur une connaissance des composants et l'écotoxicologie de produits analogues. Sauf indication contraire, les renseignements présentés ci-dessus concernent le produit dans son ensemble plutôt qu'un de ses composants pris individuellement. (LL/EL/IL50 exprimé en tant que quantité nominale de produits requise pour préparer un extrait aqueux expérimental).

Produit:

Toxicité pour les poissons (Toxicité aiguë) : Remarques: Estimé comme pratiquement non toxique: LL/EL/IL50 supérieur à 100 mg/l

Toxicité pour les crustacées (Toxicité aiguë) : Remarques: Estimé comme pratiquement non toxique: LL/EL/IL50 supérieur à 100 mg/l

Toxicité pour les algues/plantes aquatiques (Toxicité aiguë) : Remarques: Estimé comme pratiquement non toxique: LL/EL/IL50 supérieur à 100 mg/l

Toxicité pour les poissons (Toxicité chronique) : Remarques: Données non disponibles

Toxicité pour les crustacées (Toxicité chronique) : Remarques: Données non disponibles

Toxicité pour les microorganismes (Toxicité aiguë) : Remarques: Données non disponibles

12.2 Persistance et dégradabilité

Produit:

Biodégradabilité : Remarques: Estimé comme non facilement biodégradable., Les principaux composants sont estimés par nature comme biodégradables. Toutefois certains peuvent persister dans l'environnement.

12.3 Potentiel de bioaccumulation

Produit:

Bioaccumulation : Remarques: Contient des composants potentiellement

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

bioaccumulables.

Coefficient de partage: n-octanol/eau : Pow: > 6 Remarques: (basé sur les informations de produits similaires)

12.4 Mobilité dans le sol

Produit:

Mobilité : Remarques: Liquide dans la plupart des conditions environnementales., Adsorption dans le sol et non-mobilité dans celui-ci.
Remarques: Flotte sur l'eau.

12.5 Résultats des évaluations PBT et vPvB

Produit:

Evaluation : Ce mélange ne contient aucune substance chimique évaluée comme PBT ou vPvB enregistrée conformément à la réglementation REACH.

12.6 Autres effets néfastes

Produit:

Information écologique supplémentaire : Le produit est un mélange de composés non volatils, qui ne sont pas supposés s'échapper dans l'atmosphère en quantités importantes., Non considéré comme ayant un potentiel de destruction de la couche d'ozone, ni de création d'ozone par réaction photochimique ou encore de contribuer au réchauffement climatique.
Mélange peu soluble., Peut se déposer et engluer physiquement les organismes aquatiques.
En principe, l'huile minérale ne provoque pas de troubles chroniques chez les organismes aquatiques à des concentrations inférieures à 1 mg/l.

RUBRIQUE 13: Considérations relatives à l'élimination

13.1 Méthodes de traitement des déchets

Produit : Il faut empêcher les déchets de polluer le sol ou la nappe phréatique. Ils ne doivent pas non plus être éliminés dans l'environnement.
Déchets, épandages et produits usagés constituent des déchets dangereux.

L'élimination des déchets doit être conforme aux lois et réglementations régionales, nationales et locales en vigueur. La réglementation locale peut être plus sévère que les exigences régionales ou nationales et doit être respectée.

Emballages contaminés : Eliminer conformément aux réglementations en vigueur, de préférence par un collecteur ou une entreprise agréée. La

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

compétence de l'entreprise contractante sera établie au préalable.
L'élimination des déchets doit être conforme aux lois et réglementations régionales, nationales et locales en vigueur.

Réglementation locale
Catalogue des déchets : Code UE de destruction des déchets (CED)

Code des déchets : 13 02 05*

Remarques : La classification des déchets incombe toujours à l'utilisateur final.

RUBRIQUE 14: Informations relatives au transport

14.1 Numéro ONU

ADN : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
ADR : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
RID : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
IMDG : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
IATA : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse

14.2 Nom d'expédition des Nations unies

ADN : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
ADR : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
RID : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
IMDG : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
IATA : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse

14.3 Classe(s) de danger pour le transport

ADN : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
ADR : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
RID : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
IMDG : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
IATA : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse

14.4 Groupe d'emballage

ADN : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
CDNI Convention relative à la gestion des déchets dans la navigation : NST 3411 Huiles lubrifiantes minérales
ADR : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
RID : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
IMDG : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
IATA : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse

14.5 Dangers pour l'environnement

ADN : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
ADR : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
RID : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse
IMDG : Non réglementé comme étant une marchandise dangereuse

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

14.6 Précautions particulières à prendre par l'utilisateur

Remarques : Précautions spécifiques: se référer au chapitre 7, Manipulation et Stockage, pour les précautions spécifiques qu'un utilisateur doit connaître ou se conformer pour le transport du produit.

14.7 Transport en vrac conformément à l'annexe II de la convention Marpol 73/78 et au recueil IBC

Catégorie de pollution : Sans objet
Type de bateau : Sans objet
Nom du produit : Sans objet
Précautions spéciales : Sans objet

Informations Complémentaires : Les règles de l'annexe 1 de la convention MARPOL s'appliquent pour toute expédition en vrac par voie maritime.

RUBRIQUE 15: Informations relatives à la réglementation

15.1 Réglementations/législation particulières à la substance ou au mélange en matière de sécurité, de santé et d'environnement

REACH - Liste des substances soumises à autorisation (Annexe XIV) : Produit non soumis à autorisation selon le règlement REACH.

Maladies Professionnelles (R-461-3, France) : 36
Composés organiques volatils : 0 %

Autres réglementations : La liste des références réglementaires suivantes n'est pas exhaustive et ne dispense en aucun cas l'utilisateur du produit de se reporter à l'ensemble des textes officiels pour connaître les obligations qui lui incombent. 0

Selon la nature du produit et la quantité stockée vérifier l'applicabilité du Code de l'environnement : art. R511-9 - Nomenclature des installations classées. 0

Code du travail : Exposition interdite à certains travaux/produits
- Jeunes travailleurs de moins de 16 ans : art. D4153-25
- Jeunes travailleurs de moins de 18 ans : art. D4153-26, D4153-27
- Femmes enceintes ou allaitantes : art. D4152-10, D4152-11
- Salariés titulaires d'un contrat de travail à durée déterminée et salariés temporaires : art. D4154-1, D4154-2

Code de la Sécurité Sociale - Article L.461-6, annexe A, No. 601-15.

Code du travail - Surveillance médicale renforcée : Articles

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

R.4624-19 et R.4624-20, décret 2008-244 du 7.3.2008.

Les composants de ce produit figurent dans les inventaires suivants:

- EINECS/ELINCS/EC : Tous les composants sont répertoriés et/ou sont des polymères exemptés.
- TSCA : Tous les composants sont répertoriés.

15.2 Évaluation de la sécurité chimique

Aucune évaluation de la sécurité chimique de cette substance/ce mélange n'a été effectuée par le fournisseur.

RUBRIQUE 16: Autres informations

Clé/légende des abréviations utilisées dans cette FDS : Il est possible de rechercher les abréviations et acronymes standard utilisés dans ce document en consultant des ouvrages de référence (tels que les dictionnaires scientifiques) et/ou des sites Web.

ACGIH = Conférence américaine des hygiénistes industriels gouvernementaux
ADR = Accord européen relatif au transport international de marchandises Dangereuses par la Route
AICS = Inventaire des substances chimiques australiennes
ASTM = Société américaine pour les essais et le matériel
BEL = Valeur limite d'exposition biologique
BTEX = Benzène, Toluène, Ethylbenzène, Xylène
CAS = Répertoire de substances chimiques de la Société Américaine de Chimie
CEFIC = Conseil Européen des Fédérations de l'Industrie Chimique
CLP = Classification, Etiquetage, Emballage
COC = Coupelle ouverte de Cleveland
DIN = Deutsches Institut fur Normung
DMEL = Dose dérivée à effet minimum
DNEL = Dose dérivée sans effet
DSL = Liste intérieure des substances canadiennes
EC = Commission Européenne
EC50 = Concentration efficace médiane
ECETOC = Centre européen sur la toxicologie et l'écotoxicologie des produits chimiques
ECHA = Agence européenne des produits chimiques
EINECS = Inventaire européen des substances chimiques commerciales existantes
EL50 = Dose efficace médiane
ENCS = Inventaire des substances chimiques existantes et nouvelles japonaises

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

EWC = Catalogue européen des déchets - CED
GHS = Système général harmonisé - SGH
IARC = Agence internationale de recherche sur le cancer
IATA = Association internationale des transporteurs aériens
IC50 = Concentration inhibitrice médiane
IL50 = Dose inhibitrice médiane
IMDG = Code régissant le transport des matières dangereuses par voie maritime
INV = Inventaire des produits chimiques chinois
IP346 = Méthode N° 346 de l'Institute of Petroleum pour déterminer la teneur en hydrocarbures aromatiques polycycliques par extraction au Diméthylsulfoxyde -DMSO-
KECI = Inventaire des produits chimiques existants coréens
LC50 = Concentration létale médiane
LD50 = Dose létale médiane
LL/EL/IL: LL= (Dose létale) / EL = (Dose efficace) /IL = (Dose inhibitrice) NCL/NCE/NCI = Niveau de charge létal/Niveau de charge efficace /Niveau de charge inhibiteur
LL50 = Dose létale médiane
MARPOL = Convention internationale relative à la pollution de la mer
NOEC/NOEL = Concentration sans effet observé/Dose sans effet observé
OE_HP V = Exposition professionnelle - Production en grande quantité
PBT = Persistant, Bioaccumulable, Toxique
PICCS = Inventaire des produits et substances chimiques philippins
PNEC = Concentration prévisible sans effet
REACH = Enregistrement, Evaluation, Autorisation et Restriction des produits chimiques
RID = Règlement International Relatif au Transport des Marchandises Dangereuses par Chemin de Fer
SKIN_DES = Mention relative à la peau
STEL = Limite d'exposition à court terme
TRA = Evaluation ciblée des risques
TSCA = Loi américaine sur la maîtrise des substances toxiques
TWA = Moyenne pondérée dans le temps
vPvB = Très persistant, très bioaccumulable

Information supplémentaire

Autres informations

: Une annexe « Scénario d'exposition nulle » est jointe à cette fiche de données de sécurité car il s'agit d'un mélange non classé qui ne contient pas de substances dangereuses.

En vertu de l'article 31 du règlement REACH, une FDS n'est pas requise pour ce produit. Par conséquent, cette FDS a été créée de manière volontaire pour transmettre les informations potentiellement pertinentes et requises en vertu de l'article 32.

Un trait vertical (|) dans la marge gauche indique une

FICHE DE DONNÉES DE SÉCURITÉ

Règlement 1907/2006/CE et Règlement (UE) 453/2010

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Date de révision 01.02.2016

Date d'impression 02.05.2016

modification par rapport à la version précédente.

La société Gebr. Becker n'est pas elle-même le fabricant. Les données indiquées se basent sur les informations de notre fournisseur et n'ont pas été vérifiées par nos soins. Nous excluons toute responsabilité allant au-delà de nos engagements.

LES RENSEIGNEMENTS CONTENUS DANS CETTE FICHE SONT FONDES SUR L'ETAT ACTUEL DE NOS CONNAISSANCES SUR LE PRODUIT ET ONT POUR OBJET LA DESCRIPTION DU PRODUIT EXCLUSIVEMENT AU REGARD DES EXIGENCES EN MATIERE DE SANTE, DE SECURITE ET D'ENVIRONNEMENT. CES RENSEIGNEMENTS NE SAURAIENT EN AUCUN CAS CONSTITUER UNE QUELCONQUE GARANTIE DES PROPRIETES SPECIFIQUES DU PRODUIT.

AVSNITT 1: Namnet på ämnet/blandningen och bolaget/företaget**1.1 Produktbeteckning**

Handelsnamn : BECKER LUBE M 100

1.2 Relevanta identifierade användningar av ämnet eller blandningen och användningar som det avråds från

Användning av ämnet eller blandningen : Kompressorolja.

Användningar som avråds :
Denna produkt får inte användas inom andra användningsområden än de som rekommenderas i avsnitt 1, utan att först fråga leverantören om råd.**1.3 Närmare upplysningar om den som tillhandahåller säkerhetsdatablad**Tillverkare/leverantör : **Gebr. Becker GmbH**
Hölker Feld 29-31 D-42279
WuppertalTelefon : (+49) 202-697-0
Telefax : (+49) 0202-666-0855
E-postkontakt för säkerhetsdatablad : info@becker-international.com

AVSNITT 2: Farliga egenskaper**2.1 Klassificering av ämnet eller blandningen**

Klassificering (FÖRORDNING (EG) nr 1272/2008)

Ej något farligt ämne eller blandning.

2.2 Märkningsuppgifter

Märkning (FÖRORDNING (EG) nr 1272/2008)

Faropiktogram : Inga risk-symboler behövs

Signalord : Inga varningar

SÄKERHETS DATABLAD

Förordning 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revisionsdatum 01.02.2016

Tryckdatum 12.05.2016

Faroangivelser	:	FYSISKA RISKER: Ej klassificerat som fysisk fara enligt några CLP-kriterier. HÅLSORISKER: Har inte klassificerats som fysiskt farlig enligt några CLP-kriterier. MILJÖFAROR: Ej klassificerad som miljöfarlig enligt CLP-villkor.
Skyddsangivelser	:	Förebyggande: Inga varningsmeddelanden. Åtgärder: Inga varningsmeddelanden. Förvaring: Inga varningsmeddelanden. Avfall: Inga varningsmeddelanden.

2.3 Andra faror

Denna blandning innehåller inte några REACH-registrerade ämnen som bedöms vara PBT eller vPvB.

Långvarig eller upprepad hudkontakt utan ordentlig rengöring kan täppa till porerna i huden, vilket medför besvär såsom oljeakne/follikulit.

Använd olja kan innehålla skadliga föroreningar.

Ej klassificerad som brandfarlig men är brännbar.

AVSNITT 3: Sammansättning/information om beståndsdelar

3.2 Blandningar

Kemisk natur	:	Högraffinerade mineraloljor och tillsatser. De högraffinerade mineraloljorna innehåller <3 % (w/w) DMSO-extrakt, i enlighet med IP346.
--------------	---	---

AVSNITT 4: Åtgärder vid första hjälpen

4.1 Beskrivning av åtgärder vid första hjälpen

Allmän rekommendation	:	Förväntas inte utgöra någon hälsofara under normala användningsförhållanden.
Skydd av dem som ger första hjälp	:	Säkerställ vid lämnande av första hjälpen att du bär lämplig personlig skyddsutrustning som stämmer överens med tillbudet, skadan och omgivningarna.
Vid inandning	:	Ingen behandling nödvändig i samband med normal

- användning.
Sök läkarvård om symtomen kvarstår.
- Vid hudkontakt : Ta av förorenade kläder. Skölj det exponerade området med vatten och tvätta sedan med tvål om sådan finns.
Uppsök läkare om irritation kvarstår.
- Vid ögonkontakt : Skölj omedelbart ögat med rikliga mängder vatten.
Uppsök läkare om irritation kvarstår.
- Vid förtäring : I vanliga fall krävs ingen behandling såvida inte stora mängder har svalts. Rådfråga dock en läkare.

4.2 De viktigaste symptomen och effekterna, både akuta och fördröjda

- Symptom : Tecken och symtom på oljeakne/follikulit kan omfatta bildning av svarta finnar och prickar på huden i exponerade områden.
Förtäring kan leda till illamående, kräkning och/eller diarré.

4.3 Angivande av omedelbar medicinsk behandling och särskild behandling som eventuellt krävs

- Behandling : Meddelande till läkare:
Behandla symptom.

AVSNITT 5: Brandbekämpningsåtgärder

5.1 Släckmedel

- Lämpliga släckmedel : Skum, vattenspray eller dimma. Pulver, koldioxid, sand eller jord kan användas till mindre bränder.
- Olämpligt släckningsmedel : Använd inte vatten i samlad stråle.

5.2 Särskilda faror som ämnet eller blandningen kan medföra

- Särskilda risker vid brandbekämpning : Vid förbränning kan bildas bl a: En komplex blandning av luftburna fasta och vätskeformiga partiklar och gaser (rök), Kolmonoxid kan utvecklas vid ofullständig förbränning.
Oidentifierade organiska och oorganiska föreningar.

5.3 Råd till brandbekämpningspersonal

- Särskild skyddsutrustning för brandbekämpningspersonal : Korrekt skyddsutrustning inklusive kemiskt beständiga handskar skall bäras; kemiskt beständig klädsel krävs om stor kontakt med utspillda produkter förväntas. Självförsörjande andningsapparat skall bäras vid kontakt med brand i ett slutet utrymme. Välj brandmanskläder som är godkända enligt gällande standarder (t.ex. Europa: EN469).
- Särskilda släckningsmetoder : Använd släckningsmedel som är lämpliga för lokala förhållanden och omgivande miljö.

AVSNITT 6: Åtgärder vid oavsiktliga utsläpp

6.1 Personliga skyddsåtgärder, skyddsutrustning och åtgärder vid nödsituationer

- Personliga skyddsåtgärder : 6.1.1 För annan personal än akutpersonal
Undvik kontakt med huden och ögonen.
6.1.2 För akutpersonal:
Undvik kontakt med huden och ögonen.

6.2 Miljöskyddsåtgärder

- Miljöskyddsåtgärder : Använd slutet förvaringskärl för att undvika förorening av mark och vatten. Förhindra utsläpp i avlopp, diken eller vattendrag genom att valla in vätskan med sand, jord eller annat lämpligt material.

Lokala myndigheter skall underrättas om betydande spill ej kan begränsas.

6.3 Metoder och material för inneslutning och sanering

- Rengöringsmetoder : Spill medför halka. Undvik olyckor genom att genast sanera. Förhindra spridning genom att valla in vätskan med sand, jord eller annat lämpligt material. Återvinn vätskan direkt eller i en absorbent. Sug upp spillprodukter med en absorbent, t.ex. lera, sand eller annat lämpligt material, och bortskaffa det på lämpligt sätt.

6.4 Hänvisning till andra avsnitt

För vägledning angående val av personlig skyddsutrustning se kapitel 8 i detta säkerhetsdatablad., För vägledning angående kvittblivning av spillt material se kapitel 13 av detta säkerhetsdatablad.

AVSNITT 7: Hantering och lagring

- Allmänna skyddsåtgärder : Använd punktutsug om det finns risk för inandning av ångor, dimmor eller aerosoler. Använd informationen i detta datablad som en parameter vid riskutvärdering av lokala förhållanden, som en hjälp att ta fram lämpliga åtgärder för säker hantering, förvaring och bortskaffande av detta material.

7.1 Skyddsåtgärder för säker hantering

- Råd för säker hantering : Undvik långvarig eller upprepade kontakt med huden. Undvik att andas ångor och/eller dimmor. Då produkten hanteras i fat, skall skyddsskor bäras och lämplig hanteringsutrustning användas.

SÄKERHETS DATABLAD

Förordning 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revisionsdatum 01.02.2016

Tryckdatum 12.05.2016

Bortskaffa alla förorenade trasor eller rengöringsmaterial på lämpligt sätt för att undvika brand.

Produktöverföring : Detta material har potential för att vara en statisk ackumulator. Noggranna jordnings- och förbindningsåtgärder skall tillämpas vid alla bulktransporter.

7.2 Förhållanden för säker lagring, inklusive eventuell oförenlighet

Övrig data : Förpackningen förvaras väl tillsluten på en sval, väl ventilerad plats. Använd ordentligt märkta och förslutningsbara behållare.

Förvara vid omgivningstemperatur.

Se avsnitt 15 för ytterligare specifik lagstiftning avseende förpackning och förvaring av denna produkt.

Förpackningsmaterial : Lämpligt material: Använd mjukt stål eller högdensitetspolyetylen till behållare och deras insidor. Olämpligt material: PVC.

Rekommendationer om behållare : Polyetylenbehållare skall inte utsättas för höga temperaturer på grund av möjlig risk för distorsion.

7.3 Specifik slutanvändning

Specifika användningsområden : inte tillämplig

AVSNITT 8: Begränsning av exponeringen/personligt skydd

8.1 Kontrollparametrar

Gränsvärden för exponering

Beståndsdelar	CAS-nr.	Värdesort (Exponeringssätt)	Kontrollparametrar	Grundval
Oljedimma, mineral		TWA	5 mg/m ³	USA. ACGIH tröskelgränsvärden
Oljedimma, mineral		TWA	1 mg/m ³	AFS 2011:18
Oljedimma, mineral			3 mg/m ³	AFS 2011:18

Biologiska yrkeshygieniska gränsvärden

Biologiskt gränsvärde saknas.

Mätmetoder

Substansernas koncentration kan behöva övervakas i arbetarnas andningszon eller på arbetsplatsen i allmänhet, för att bekräfta att värdena överensstämmer med exponeringsgränsvärdena under arbetet samt att exponeringen begränsas på lämpligt sätt. För vissa substanser kan även biologisk övervakning vara lämplig.

Fastställda metoder för exponeringsmätningar skall tillämpas av en kompetent person och prover skall analyseras av ett auktoriserat laboratorium.

Käll exempel på rekommenderade metoder för luftövervakning ges nedan. Du kan också kontakta leverantören. Ytterligare nationella metoder kan finnas tillgängliga.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods <http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods <http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances <http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Germany. <http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

8.2 Begränsning av exponeringen

Tekniska åtgärder Skyddets omfattning och de åtgärder som krävs varierar beroende på de exponeringsförhållanden som kan tänkas inträffa. Välj åtgärder baserat på riskutvärdering av de lokala förhållandena. Lämpliga åtgärder innefattar:
Tillfredsställande ventilation för att reglera luftburna koncentrationer.

Om materialet värms upp, sprayas eller där dimbildning uppstår finns större risk att generera luftburna koncentrationer.

Allmänna uppgifter:

Definiera rutiner för säker hantering och underhållskontroller.

Utbilda och öva arbetarna i risk- och kontrollåtgärder relevanta för normala aktiviteter med denna produkt.

Säkerställ lämpligt val, test och underhåll av utrustning som används för att kontrollera exponering, t.ex. personlig skyddsutrustning, lokal utsugsventilation.

Töm systemet vid problem med utrustning eller vid underhåll.

Samla tömt material i tillslutna/täta behållare i väntan på avfallshantering eller återanvändning.

lakttag alltid bra personlig hygien som att tvätta händerna efter hantering av materialet och före intag av mat eller dryck och/eller rökning. Tvätta rutinmässigt arbetskläder och skyddsutrustning för att avlägsna farliga ämnen. Kassera kontaminerade kläder och skor som inte kan rengöras. Städa noga.

Personlig skyddsutrustning

Den tillhandahållna informationen är framtagen med hänsyn tagen till PPE- direktivet (Rådets direktiv 89/686/EEG) och CEN Europeiska standardiseringskommitténs (CEN) normer.

Personlig skyddsutrustning ska uppfylla rekommenderade nationella standarder. Kontrollera med skyddsutrustningens tillverkare.

Ögonskydd : Om materialet hanteras på ett sådant sätt att det skulle kunna stänka i ögonen rekommenderas skyddsglasögon.
Godkänt enligt EU-standard EN166.

Handskydd

Anmärkning : När händerna kan komma i kontakt med produkten kan användning av handskar som uppfyller relevanta standarder (t ex i Europa EN374, i USA F739) och är gjorda i följande material ge adekvat skydd: Handskar av PVC, Neoprene, eller nitrilgummi. Hur lämplig och tålig en handske är beror hur den används, t.ex. hur ofta den används och hur länge den är i kontakt med olika ämnen, hur väl handskmaterialet står emot kemikalier samt hur tjock och smidig handsken är. Rådgör alltid med handskleverantören. Kontaminerade handskar ska bytas ut. Personlig hygien är en viktig del av effektiv handvård. Handskar får endast användas på rena händer. Efter att handskar har använts, skall händerna tvättas och torkas noga. Applicering av oparfymerad fuktkräm rekommenderas.

Vid kontinuerlig kontakt rekommenderar vi handskar med en genomträngningstid på mer än 240 minuter, men helst > 480 minuter där sådana lämpliga handskar finns till hands. För korttids/stänkskydd rekommenderar vi samma, men inser att lämpliga handskar som erbjuder denna nivå av skydd kanske inte finns tillgängliga och i detta fall kan en kortare genomträngningstid accepteras så länge som tillämpliga underhålls- och ersättningsregler följs. Handskarnas tjocklek är inte en bra indikator på handskens motståndskraft mot kemiska ämnen, eftersom detta beror på handskmaterialets exakta sammansättning. Handskarnas tjocklek ska normalt vara större än 0,35 mm beroende på fabrikat och modell.

Hud- och kroppsskydd : Förutom arbetskläder enligt normal specifikation krävs normalt inget särskilt hudskydd. Det är god praxis att bära kemikaliebeständiga handskar.

Andningsskydd : Andningsskydd behövs inte under normala användningsförhållanden. I enlighet med god arbetshygien skall åtgärder vidtas för att förhindra inandning av produkten. Använd andningsskyddsutrustning som är lämplig för de specifika användningsförhållandena och som överensstämmer med relevant lagstiftning, om skyddsventilation och andra tekniska anordningar inte förmår hålla de luftburna koncentrationerna vid en nivå tillräcklig för att uppnå tillfredsställande hälsoskydd. Rådfråga leverantörer av andningsskydd. Om andningsskydd med luftfilter kan användas, välj en lämplig kombination av mask och filter. Välj ett kombinationsfilter mot partiklar/organiska gaser och ångor (kokpunkt > 65 °C) (149°F) som uppfyller EN14387.

Termisk fara : inte tillämplig

Begränsning av miljöexponeringen

Allmän rekommendation : Vidta lämpliga åtgärder för att uppfylla kraven i relevant miljöskyddslagstiftning. Undvik förorening av miljön genom att följanda de råd som ges i kapitel 6. Om nödvändigt, förhindra icke upplöst material från att släpps ut till avloppsvattnet. Avloppsvatten skall behandlas på ett kommunalt eller industriellt avloppsreningsverk innan utsläpp till ytvatten. Lokala riktlinjer för utsläppsmängder av lättflyktiga ämnen måste beaktas vid utsläpp av frånluft som innehåller ångor från denna produkt.

AVSNITT 9: Fysikaliska och kemiska egenskaper**9.1 Information om grundläggande fysikaliska och kemiska egenskaper**

Utseende : Flytande vid rumstemperatur.

Färg : klar

Lukt : Svagt kolväte

Lukttröskel : Information ej tillgänglig

pH-värde : inte tillämplig

flytpunkt : -9 °C Metod: ASTM D97

Initial kokpunkt och kokpunktsintervall : > 280 °C Uppskattat värde(n)

Flampunkt : 265 °C
Metod: ASTM D92

Avdunstningshastighet : Information ej tillgänglig

Brandfarlighet (fast form, gas) : Information ej tillgänglig

Övre explosionsgräns : Typvärde. 10 %(V)

Nedre explosionsgräns : Typvärde. 1 %(V)

Ångtryck : < 0,5 Pa (20 °C)
Uppskattat värde(n)

Relativ ångdensitet : > 1 Uppskattat värde(n)

Relativ densitet : 0,882 (15 °C)

Densitet : 882 kg/m³ (15,0 °C)

SÄKERHETS DATABLAD

Förordning 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revisionsdatum 01.02.2016

Tryckdatum 12.05.2016

Metod: ASTM D1298

Löslighet

- Löslighet i vatten : obetydlig
- Löslighet i andra lösningsmedel : Information ej tillgänglig
- Fördelningskoefficient: n-oktanol/vatten : Pow: > 6(baserat på information om liknande produkter)
- Självantändningstemperatur : > 320 °C

Viskositet

- Viskositet, dynamisk : Information ej tillgänglig
- Viskositet, kinematisk : 108 mm²/s (40,0 °C)
Metod: ASTM D445

11,8 mm²/s (100 °C)
Metod: ASTM D445

- Explosiva egenskaper : Inte klassificerat
- Oxiderande egenskaper : Information ej tillgänglig

9.2 Annan information

- Konduktivitet : Detta material förväntas inte vara en statisk ackumulator.
- Sönderfallstemperatur : Information ej tillgänglig

AVSNITT 10: Stabilitet och reaktivitet

10.1 Reaktivitet

Produkten har inte några ytterligare reaktiva risker utöver de som är upptagna i följande underavsnitt.

10.2 Kemisk stabilitet

Stabil.
Någon farlig konsekvens förväntas inte vid hantering och förvaring enligt föreskrifterna.

10.3 Risken för farliga reaktioner

Farliga reaktioner : Reagerar med starkt oxiderande ämnen.

10.4 Förhållanden som ska undvikas

Förhållanden som ska undvikas : Extrema temperaturer och direkt solljus.

SÄKERHETS DATABLAD

Förordning 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revisionsdatum 01.02.2016

Tryckdatum 12.05.2016

10.5 Oförenliga material

Material som skall undvikas : Starkt oxiderande ämnen.

10.6 Farliga sönderdelningsprodukter

Farliga sönderdelningsprodukter : Farliga sönderdelningsprodukter förväntas inte bildas vid normala lagringsförhållanden.

AVSNITT 11: Toxikologisk information

11.1 Information om de toxikologiska effekterna

Bedömningsunderlag : Informationen är baserad på data för komponenterna och toxikologin hos liknande produkter. Om inte annat anges är visade data representativa för produkten som helhet, inte för individuella komponenter.

Information om sannolika exponeringsvägar : Hud och ögonkontakt är de huvudsakliga exponeringsvägarna, även om exponering kan inträffa efter oavsiktligt intagande.

Akut toxicitet

Produkt:

Akut oral toxicitet : LD50 råtta: > 5.000 mg/kg
Anmärkning: Förväntas ha låg toxicitet:

Akut inhalationstoxicitet : Anmärkning: Anses ej vara farligt att inandas vid normal användning.

Akut dermal toxicitet : LD50 kanin: > 5.000 mg/kg
Anmärkning: Förväntas ha låg toxicitet:

Frätande/irriterande på huden

Produkt:

Anmärkning: Förväntas ge lätt irritation., Långvarig eller upprepad hudkontakt utan ordentlig rengöring kan täppa till porerna i huden, vilket medför besvär såsom oljeakne/follikulit.

Allvarlig ögonskada/ögonirritation

Produkt:

Anmärkning: Förväntas ge lätt irritation.

Luftvägs-/hudsensibilisering

Produkt:

SÄKERHETS DATABLAD

Förordning 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revisionsdatum 01.02.2016

Tryckdatum 12.05.2016

Anmärkning: För andnings- eller hudsensibilisering; Sannolikt inte sensibiliserande.

Mutagenitet i könsceller

Produkt:

: Anmärkning: Inte betraktad som en mutagen risk.

Cancerogenitet

Produkt:

Anmärkning: Förväntas ej vara carcinogent.

Anmärkning: Produkten innehåller mineraloljor av typer som visat sig vara icke-carcinogena vid hudpensling i djurstudier., Högraffinerade mineraloljor klassas inte som carcinogena av IARC (International Agency for Research on Cancer).

Material	GHS/CLP Cancerogenitet Klassificering
Högraffinerad mineralolja	Ingen klassificering som cancerframkallande

Reproduktionstoxicitet

Produkt:

: Anmärkning: Sannolikt inte fertilitetsförsämrande., Förväntas ej orsaka toxiska effekter på embryo/foster eller avkomman.

Specifik organotxicitet - enstaka exponering

Produkt:

Anmärkning: Sannolikt inte farligt.

Specifik organotxicitet - upprepad exponering

Produkt:

Anmärkning: Sannolikt inte farligt.

Aspirationstoxicitet

Produkt:

Anses inte vara farligt vid inandning.

Ytterligare information

SÄKERHETS DATABLAD

Förordning 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revisionsdatum 01.02.2016

Tryckdatum 12.05.2016

Produkt:

Anmärkning: Använda oljor kan innehålla skadliga föroreningar som har ansamlats vid användning. Koncentrationen av sådana föroreningar beror på användningen och de kan utgöra risker för hälsa och miljö vid avyttring., ALL använd olja skall hanteras med försiktighet och hudkontakt skall undvikas i så stor utsträckning som möjligt.

Anmärkning: Svagt irriterande för andningssystemet.

Anmärkning: Det kan finnas klassificeringar utförda av andra myndigheter med varierande regelverk.

Sammanställning av utvärdering av CMR-egenskaperna

Mutagenitet i könsceller-
Bedömning : Denna produkt uppfyller inte kriterierna för klassificering i kategorier 1A/1B.

Cancerogenitet - Bedömning : Denna produkt uppfyller inte kriterierna för klassificering i kategorier 1A/1B.

Reproduktionstoxicitet -
Bedömning : Denna produkt uppfyller inte kriterierna för klassificering i kategorier 1A/1B.

AVSNITT 12: Ekologisk information

12.1 Toxicitet

Bedömningsunderlag : Ekotoxikologiska data som är specifika för detta material saknas.
Denna information baseras på kännedom om beståndsdelarna och ekotoxikologin för liknande produkter.
Om inte annat anges är visade data representativa för produkten som helhet, inte för individuella komponenter.(LL/EL/IL50 uttryckt som den nominella mängden produkt som krävs för att bereda vattenhaltiga provextrakt).

Produkt:

Fisktoxicitet (Akut toxicitet) : Anmärkning: Förväntas vara praktiskt taget icke-giftigt:
LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxicitet för kräddjur (Akut toxicitet) : Anmärkning: Förväntas vara praktiskt taget icke-giftigt:
LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxicitet för alger/vattenväxter (Akut toxicitet) : Anmärkning: Förväntas vara praktiskt taget icke-giftigt:
LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Fisktoxicitet (Kronisk) : Anmärkning: Information ej tillgänglig

SÄKERHETS DATABLAD

Förordning 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revisionsdatum 01.02.2016

Tryckdatum 12.05.2016

toxicitet)

Toxicitet för kräddjur (Kronisk toxicitet) : Anmärkning: Information ej tillgänglig

toxicitet)

Toxicitet för mikroorganism (Akut toxicitet) : Anmärkning: Information ej tillgänglig

12.2 Persistens och nedbrytbarhet

Produkt:

Bionedbrytbarhet : Anmärkning: Förväntas inte vara biologiskt lättnedbrytbart., De huvudsakliga beståndsdelarna förväntas vara potentiellt biologiskt nedbrytbara (inherently biodegradable), men produkten innehåller komponenter som kan vara persistenta i miljön.

12.3 Bioackumuleringsförmåga

Produkt:

Bioackumulering : Anmärkning: Innehåller komponenter som kan bioackumuleras.

Fördelningskoefficient: n-oktanol/vatten : Pow: > 6 Anmärkning: (baserat på information om liknande produkter)

12.4 Rörlighet i jord

Produkt:

Rörlighet : Anmärkning: Vätska under normala förhållanden., Vid spill på mark kommer produkten att absorberas starkt till jordpartiklar och är därför inte rörlig.
Anmärkning: Flyter på vatten.

12.5 Resultat av PBT- och vPvB-bedömningen

Produkt:

Bedömning : Denna blandning innehåller inte några REACH-registrerade ämnen som bedöms vara PBT eller vPvB.

12.6 Andra skadliga effekter

Produkt:

Tillägg till ekologisk information : Produkten är en blandning av icke flyktiga komponenter som inte förväntas frigöras i luften i några betydande mängder., Förväntas inte ha ozonnedbrytande potential, fotokemisk ozonbildande potential eller global uppvärmningspotential. Svårloslig blandning., Kan orsaka fysisk nedsmutsning av vattenorganismer.
Mineralolja förväntas inte ha några kroniska effekter på vattenlevande organismer vid koncentrationer under 1 mg/l.

AVSNITT 13: Avfallshantering

13.1 Avfallsbehandlingsmetoder

- Produkt : Avfallsprodukter får inte tillåtas förorena jorden eller grundvattnet, eller avyttras direkt i miljön. Produktrester, spill mm är farligt avfall.
- Avyttring, transport, lagring och hantering av avfallet skall ske i enlighet med Avfallsförordningen 2001:1063.
- Bortskaffning bör ske i enlighet med tillämpbara regionala, nationella och lokala lagar och bestämmelser. Lokala bestämmelser kan vara mer tvingande än regionala eller nationella krav och måste följas.
- Förorenad förpackning : Avyttra i enlighet med gällande bestämmelser, företrädesvis till en godkänd anläggning eller entreprenör. Entreprenörens eller transportörens kompetens skall på förhand kontrolleras. Bortskaffning bör ske i enlighet med tillämpbara regionala, nationella och lokala lagar och bestämmelser.
- Emballage: Tömningsanvisning: Placera förpackningen upp och ned något lutande, ca 10 grader, för avrinning på ett sådant sätt att förpackningens lägsta punkt är utgångshål. På vissa förpackningar behöver man därför göra ett extra hål. Avrinningen skall ske vid rumstemperatur (min 15°C). Vänta tills förpackningen är droptorr. Återförslut ej förpackningen efter avrinning. Observera risker som föreligger vid tömning av förpackningar och behållare som innehåller brandfarliga vätskor. Tömd behållare ventileras på en säker plats avskilt från gnistor och eld. Rester kan utgöra explosionsrisk. Punktera inte, skär inte eller svetsa inte ej rengjorda förpackningar, behållare eller fat.
- Lokal lagstiftning
Avfallskatalog : 'EU:s avfallskod (EWC):
- Avfallskod : 13 02 05*
- Anmärkning : Avfallsklassificering är alltid slutanvändarens ansvar.
- Förslag för tömd förpackning:
15 01 02 Plastförpackningar
15 01 04 Metallförpackningar.
Förpackningar innehållande restprodukter som inte har tömts tills de är droptorra, måste hanteras som farligt avfall och

vara ordentligt förslutna före bortskaffande.
Förslag för avfallskod:
15 01 10: Förpackningar som innehåller rester av eller som är förorenade av farliga ämnen

AVSNITT 14: Transportinformation

14.1 UN-nummer

ADR : Ej reglerad som farligt gods
RID : Ej reglerad som farligt gods
IMDG : Ej reglerad som farligt gods
IATA : Ej reglerad som farligt gods

14.2 Officiell transportbenämning

ADR : Ej reglerad som farligt gods
RID : Ej reglerad som farligt gods
IMDG : Ej reglerad som farligt gods
IATA : Ej reglerad som farligt gods

14.3 Faroklass för transport

ADR : Ej reglerad som farligt gods
RID : Ej reglerad som farligt gods
IMDG : Ej reglerad som farligt gods
IATA : Ej reglerad som farligt gods

14.4 Förpackningsgrupp

ADR : Ej reglerad som farligt gods
RID : Ej reglerad som farligt gods
IMDG : Ej reglerad som farligt gods
IATA : Ej reglerad som farligt gods

14.5 Miljöfaror

ADR : Ej reglerad som farligt gods
RID : Ej reglerad som farligt gods
IMDG : Ej reglerad som farligt gods

14.6 Särskilda skyddsåtgärder

Anmärkning : Speciella försiktighetsåtgärder: I kapitel 7 "Hantering och förvaring" anges speciella försiktighetsåtgärder som användaren måste iakttaga eller uppfylla i samband med transport.

14.7 Bulktransport enligt bilaga II till MARPOL 73/78 och IBC-koden

Avfallskategori : inte tillämplig
Fartygstyp : inte tillämplig
Produktnamn : inte tillämplig
Särskilda : inte tillämplig
försiktighetsåtgärder

Övrig information : MARPOL-regler gäller för leveranser av större volymer till sjöss.

AVSNITT 15: Gällande föreskrifter

15.1 Föreskrifter/lagstiftning om ämnet eller blandningen när det gäller säkerhet, hälsa och miljö

REACH - Förteckning över ämnen för vilka det krävs tillstånd (Bilaga XIV) : Produkten är inte registrerad för auktorisering under REACH.

Flyktiga organiska föreningar : 0 %

Beståndsdelarna i denna produkt finns listade i följande förteckningar:

EINECS/ELINCS/EC : Alla komponenter listade eller undantagna polymerer.
TSCA : Alla komponenter listade.

15.2 Kemikaliesäkerhetsbedömning

Inga kemiska säkerhetsanalyser har utförts av leverantören för denna substans/blandning.

AVSNITT 16: Annan information

Kod/Markering om förkortningar som används i detta MSB (MSDS) : Standardförkortningarna och akronymerna som används i detta dokument kan sökas i referenslitteratur (t.ex. vetenskapliga ordlistor) och/eller på webbplatser.

ACGIH = American Conference of Governmental Industrial Hygienists
ADR = Europeiska överenskommelsen om internationell transport av farligt gods på väg
AICS = Australiensiska förteckningen över kemiska ämnen
ASTM = American Society for Testing and Materials (amerikanska test och materialsamfund)
BEL = biologiska exponerings gränsvärden
BTEX = Bensen, toluen, etylbensen, xylener
CAS = Chemical Abstracts Service
CEFIC = Europeiska kemiindustrirådet
CLP = klassificering, märkning och förpackning
COC = Cleveland öppen kopp
DIN = Deutsches Institut für Normung
DMEL = beräknad minimal effektnivå (för människa)
DNEL = nolleffektnivå (för människa)
DSL = Kanadensiska förteckningen över tillåtna substanser
EC = (EG) Europeiska gemenskapen
EC50 = effektiv mediankoncentration
ECETOC = Europeiska centret för ekotoxikologi och kemiska

ämnens toxicologi
ECHA = Europeiska kemikaliemyndigheten
EINECS = Europeiska förteckningen över befintliga saluförda kemiska ämnen
EL50 = effektiv mediannivå
ENCS = Japanska förteckning över befintliga och nya kemiska ämnen
EWC = europeiska avfallskoderna
GHS = globalt harmoniserat system för klassificering och märkning av kemikalier
IARC = Internationella centret för cancerforskning
IATA = Internationella flygtransportorganisationen
IC50 = koncentration som orsakar en femtioprocentig tillväxthämning
IL50 = nivå som ger femtioprocentigtillväxt hämning
IMDG = den internationella sjökoden för farligt gods
INV = IECSC = Kinesiska förteckningen över befintliga och nya kemiska ämnen
IP346 = testmetod nr 346, fastställd av Institute of Petroleum i London för fastställande av polycykliska aromatiska ämnen i dimetylsulfoxidextrakt.
KECI = Koreanska förteckningen över befintliga och nya kemiska ämnen
LC50 = Letal koncentration 50%
LD50 = Letal dos som dödar 50 %
LL/EL/IL = dödlig belastning/effektiv belastning/hämmande belastning
LL50 = Letal nivå 50%
MARPOL = Marpol-konventionen, den internationella konventionen om förhindrande av förorening från fartyg
NOEC/NOEL = nolleffektkoncentration/nolleffektnivå
OE_HPV = Yrkesexponering - Hög produktionsvolym
PBT = långlivat, bioackumulerande och toxiskt
PICCS = Filipinska förteckningen över befintliga och nya kemiska ämnen
PNEC = nolleffektkoncentration (för miljön)
REACH = Registrering, utvärdering, godkännande och begränsning av kemikalier
RID = Regler rörande internationell järnvägstransport av farligt gods
SKIN_DES = varning om att hudabsorption bör förhindras för att undvika överskrida den absorberade dos som inhalation vid den tillåtna exponeringsnivån (PEL).
STEL = gränsvärdet för kortvarig exponering
TRA = målinriktad riskbedömning
TSCA = Förenta Staternas förteckning
TWA = tidsviktad medelvärde
vPvB = mycket långlivat och mycket bioackumulerande

Ytterligare information

Annan information

: Bilaga med exponeringsscenario är inte bifogad till detta säkerhetsblad eftersom det är en icke-klassificerad blandning

SÄKERHETS DATABLAD

Förordning 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Version 1.3

Revisionsdatum 01.02.2016

Tryckdatum 12.05.2016

som inte innehåller några farliga substanser.

Under artikel 31 av REACH, krävs ingen SDS för denna produkt. Därför har denna SDS skapats på frivillig basis för att fortsätta potentiell relevant information som krävs under artikel 32.

Ett lodrätt streck (|) i vänstermarginalen visar på en ändring från föregående version.

Gebr. Becker tillverkar inte denna produkt själva. Informationen baseras på uppgifter från vår leverantör och har inte kontrollerats av oss. Uppgifterna i det här säkerhetsdatabladet grundar sig på vår nuvarande kunskap och på gällande lagstiftning. Informationen är baserad på våra nuvarande kunskaper och är endast avsedd att användas för att beskriva produktens egenskaper med avseende på hälsa, säkerhet och miljö. Informationen skall inte betraktas som en specifikation eller som en garanti för någon specifik egenskap hos produkten.

SECȚIUNEA 1: Identificarea substanței/amestecului și a societății/întreprinderii**1.1 Element de identificare a produsului**

Denumirea comercială : BECKER LUBE M 100

1.2 Utilizări relevante identificate ale substanței sau ale amestecului și utilizări contraindicate

Utilizarea : Ulei pentru compresoare.

substanței/amestecului

Utilizări nerecomandate :

Acest produs nu trebuie utilizat în alte aplicații decât cele recomandate la Secțiunea 1, fără a cere mai întâi sfatul furnizorului.

1.3 Detalii privind furnizorul fișei cu date de securitate

Producator/Furnizor : **Gebr. Becker GmbH**
Hölker Feld 29-31 D-42279
Wuppertal
Germania

Telefon : (+49) 202-697-0

Fax : (+49) 0202-666-0855

E-mail de contact pentru : info@becker-international.com

MSDS

SECȚIUNEA 2: Identificarea pericolelor**2.1 Clasificarea substanței sau a amestecului****Clasificare (REGULAMENTUL (CE) NR. 1272/2008)**

Substanță nepericuloasă sau amestec nepericulos.

2.2 Elemente pentru etichetă**Etichetare (REGULAMENTUL (CE) NR. 1272/2008)**

Pictograme de pericol : Nu e necesar niciun simbol de pericol

Cuvânt de avertizare : Niciun cuvânt de semnal

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

Fraze de pericol : RISCURI FIZICE:
Conform criteriilor CLP, nu este clasificat ca reprezentând un pericol fizic.
PERICOLE ASUPRA SĂNĂTĂȚII:
Neclasificat ca pericol fizic în baza criteriilor CLP.
PERICOLE PENTRU MEDIU:
Conform criteriilor CLP, nu sunt clasificate ca substanțe toxice mediului.

Fraze de precauție : **Prevenire:** Nu există fraze de precauție.
Răspuns: Nu există fraze de precauție.
Depozitare: Nu există fraze de precauție.
Eliminare: Nu există fraze de precauție.

2.3 Alte pericole

Acest amestec nu conține substanțe înregistrate conform REACH ca fiind substanțe PBT sau vPvB. Contactul prelungit sau repetat cu pielea fără o curățarecorespunzătoare poate îmbăcsii porii pielii ducând la afecțiuni de tipul"acneei/foliculitei petrolului".
Uleiul uzat poate conține impurități nocive.
Nu este clasificat ca inflamabil, dar va arde.

SECȚIUNEA 3: Compoziție/informații privind componentii

3.2 Amestecuri

Natură chimică : Uleiuri minerale extrem de rafinate și aditivi.
Uleiul mineral extrem de rafinat conține <3% (w/w) extract de DMSO, conform IP346.

SECȚIUNEA 4: Măsuri de prim ajutor

4.1 Descrierea măsurilor de prim ajutor

Indicații generale : Nu se așteaptă să reprezinte un pericol pentru sănătate atunci când este utilizat în condiții normale.

Protecția responsabililor de prim-ajutor : Atunci când acordați primul ajutor, asigurați-vă că purtați echipament de protecție individuală corespunzător, adecvat incidentului, răniilor sau împrejurimilor.

Dacă se inhalează : Nu este necesar tratamentul în condiții normale de utilizare.
Dacă simptomele persistă, consultați medicul.

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

- În caz de contact cu pielea : Îndepătați hainele contaminate. Spălați aria expusă cu apă și dacă este posibil și cu săpun.
În caz de iritație persistentă contactați medicul.
- În caz de contact cu ochii : Spălați ochii cu apă din abundență.
În caz de iritație persistentă contactați medicul.
- Dacă este ingerat : În general nici un tratament nu este necesar dacă nu se înghit cantități mari dar cereți sfatul medical pentru orice eventualitate.

4.2 Cele mai importante simptome și efecte, atât acute, cât și întârziate

- Simptome : Printre semnele și simptomele de "acnee/foliculită a petrolului" se poate număra formarea de pete și pustule negre pe pielea din zonele expuse
Ingerarea poate cauza greață, vărsături și/sau diaree.

4.3 Indicații privind orice fel de asistență medicală imediată și tratamentele speciale necesare

- Tratament : Observații pentru medic:
Sa se trateze simptomatic.

SECȚIUNEA 5: Măsurile de combatere a incendiilor

5.1 Mijloace de stingere a incendiilor

- Mijloace de stingere corespunzătoare : Spumă, apă pulverizată sau ceață. Praful chimic uscat, bioxidul de carbon, nisipul sau pământul pot fi utilizați numai pentru focuri mici.
- Mijloace de stingere necorespunzătoare : A nu se utiliza jetul de apă.

5.2 Pericole speciale cauzate de substanța sau de amestecul în cauză

- Riscuri specifice în timpul luptei împotriva incendiilor : Produsele periculoase de combustie pot include: Un amestec complex de gaze (fum) și macroparticule solide și lichide aerportate. În eventualitatea unei combustii incomplete se poate produce oxid de carbon. Compusi organici și anorganici neidentificați.

5.3 Recomandări destinate pompierilor

- echipamentelor speciale de protecție pentru pompieri : Trebuie purtat un echipament de protecție corespunzător, incluzând mănuși rezistente la substanțele chimice; trebuie să purtați un echipament rezistent la substanțele chimice în cazul în care vă așteptați să intrați într-o mare măsură în contact cu materiale deversate. Trebuie purtate aparate de respirație autonome în cazul lucrului cu foc într-un spațiu închis. Selectați un echipament corespunzător pentru pompieri aprobat conform standardelor relevante (de exemplu Europa: EN469).
- Metode de extincție specifice : Se vor folosi metode de stingere adecvate condițiilor locale și mediului înconjurător.

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

SECȚIUNEA 6: Măsurile de luat în caz de dispersie accidentală

6.1 Precauții personale, echipament de protecție și proceduri de urgență

- Măsurile de precauție pentru protecția personală :
- 6.1.1 Pentru personalul care nu este implicat în situații de urgență
Evitați contactul cu pielea și ochii.
 - 6.1.2 Pentru specialiștii care oferă asistență în situații de urgență:
Evitați contactul cu pielea și ochii.

6.2 Precauții pentru mediul înconjurător

- Precauții pentru mediul înconjurător :
- Sa se folosească măsuri adecvate pentru evitarea contaminării mediului înconjurător. Împiedicați răspândirea sau patrunderea în canale de scurgere, santuri sau râuri folosind nisip, sol sau alte înprejmuiri corespunzătoare.

Autoritățile locale trebuie avertizate dacă scurgeri semnificative nu pot fi limitate.

6.3 Metode și material pentru izolarea incendiilor și pentru curățenie

- Metodele de curățare :
- Alunecos în caz de deversare. Evitați accidentele, curățați imediat.
 - Sa se prevină imprastierea prin construirea unei înprejmuiri de nisip, pamant sau alte materiale sigure.
 - Recuperați lichidul direct sau cu un material absorbant.
 - Îmbibati rezidul cu un absorbant cum ar fi argila, nisipul sau alt material adecvat și îndepărtați-l corespunzător.

6.4 Trimitere la alte secțiuni

Pentru asistență privind selectarea echipamentelor de protecție personală, consultați Capitolul 8 al prezentei Fișe tehnice de securitate. Pentru asistență privind modul de eliminare a materialului deversat, consultați Capitolul 13 al prezentei Fișe tehnice de securitate.

SECȚIUNEA 7: Manipularea și depozitarea

- Precauțiuni Generale :
- Utilizați ventilație de evacuare locală dacă există riscul inhalării de vapori, aburi sau aerosoli.
 - Utilizați informațiile din această bază de date pentru evaluarea riscului circumstanțelor locale în scopul stabilirii metodelor adecvate de control pentru mânăuirea, depozitarea și eliminarea în condiții de securitate a acestui material.

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

7.1 Precauții pentru manipularea în condiții de securitate

- Sfaturi de manipulare în condiții de securitate : Evitați contactul prelungit sau repetat cu pielea. Evitați inhalarea vaporilor și/sau a pulverizărilor. Când se manipulează produsul în cilindri, trebuie utilizată o încălțăminte sigură și un echipament potrivit de manipulare. Îndepărtați corespunzător cârpele contaminate sau materialele folosite la curățat pentru a preveni incendiile.
- Transferul produsului : Acest material se poate încălzi cu energie electrostatică. Trebuie aplicate proceduri corespunzătoare de împământare și îmbinare pe durata tuturor operațiilor de transfer a încărcăturii în vrac.

7.2 Condiții de depozitare în condiții de securitate, inclusiv eventuale incompatibilități

- Alte informații : Țineți containerul închis etanș, într-un loc răcoros și bine aerisit. Utilizați containere etichetate și care se închid în mod corespunzător.

Depozitați la temperatură ambientală.

Consultați secțiunea 15 pentru prevederi legislative suplimentare specifice privind ambalarea și depozitarea acestui produs.

- Material pentru ambalaj : Materiale adaptate: Pentru containere sau căptușeli de containere, utilizați oțel moale sau polietilenă cu densitate ridicată. Materiale neadaptate: PVC.

- Aviz asupra Containerului. : Containerele de polietilenă nu trebuie expuse la temperaturi mari din cauza unui posibil risc de deformare.

7.3 Utilizare (utilizări) finală (finale) specifică (specifice)

- Utilizare (utilizări) specifică (specifice) : Nu este cazul

SECȚIUNEA 8: Controale ale expunerii/protecția personală

8.1 Parametri de control

Concentrație maximă de lucru

Componente	Nr. CAS	Tipul valorii (Formă de expunere)	Parametri de control	Bază
Oil mist, mineral		TWA	5 mg/m ³	SUA. Valori limită prag ACGIH

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

Oil mist, mineral		TWA	5 mg/m ³	RO OEL
Oil mist, mineral			10 mg/m ³	RO OEL

Limite de expunere profesională biologică

Nu există o limită biologică.

Metode de monitorizare

Monitorizarea concentrației substanțelor din zona de respirație a muncitorilor sau din zona generală de lucru poate fi necesară pentru a confirma respectarea unui nivel OEL sau caracterul adecvat al controalelor de expunere. Monitorizarea biologică poate fi de asemenea necesară în cazul anumitor substanțe.

Metodele certificate de măsurare a expunerii ar trebui aplicate de către o persoană competentă, iar mostrele analizate de un laborator acreditat.

Exemple de metode recomandate de monitorizare ale aerului sunt date mai jos sau contactați furnizorul. Unele metode naționale suplimentare pot fi disponibile.

National Institute of Occupational Safety and Health (NIOSH), USA: Manual of Analytical Methods
<http://www.cdc.gov/niosh/>

Occupational Safety and Health Administration (OSHA), USA: Sampling and Analytical Methods
<http://www.osha.gov/>

Health and Safety Executive (HSE), UK: Methods for the Determination of Hazardous Substances
<http://www.hse.gov.uk/>

Institut für Arbeitsschutz Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung (IFA), Germany.
<http://www.dguv.de/inhalt/index.jsp>

L'Institut National de Recherche et de Sécurité, (INRS), France <http://www.inrs.fr/accueil>

8.2 Controale ale expunerii

Măsuri de ordin tehnic Nivelul de protecție și tipurile de controale necesare variază în funcție de potențialele condiții de expunere. Selectați controalele pe baza unei evaluări de risc a circumstanțelor locale. Printre măsurile adecvate se numără:

Ventilație adecvata de reducere a concentrației substanței în aer.

Atunci când materialul este încălzit, pulverizat sau sub forma de ceata, riscul de concentrare a particulelor de substanța în aer crește.

Informații generale:

Definiți procedurile pentru manipularea sigură și întreținerea controalelor.

Formați și instruiți muncitorii cu privire la pericole și la măsurile de control relevante pentru activitățile obișnuite asociate cu acest produs.

Asigurați selectarea, testarea și întreținerea corespunzătoare a echipamentelor utilizate pentru controlarea expunerii, de ex. echipamentul individual de protecție, ventilația locală.

Deconectați sistemele înainte de a deschide sau îngriji echipamentul. Utilajul.

Pastrati drenul sigilat pana la debarasare sau la reciclarea ulterioara.

Întotdeauna respectați măsurile de igienă personală, precum spălarea mâinilor după manipularea materialului și înainte de a mânca, bea și/sau fuma. Spălați cu regularitate îmbrăcămintea de lucru și echipamentul de protecție pentru a elimina substanțele contaminante. Aruncați îmbrăcămintea și încălțăminte contaminată care nu pot fi curățate. Practicați un menaj corespunzător.

Echipamentul individual de protecție

Aceste informații sunt furnizate în baza Directivei EIP (Directiva Consiliului 89/686/CEE) și a standardelor publicate de Comitetul European de Standardizare (CEN).

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

Echipamentul de personal protecție (EPP) trebuie să fie conform standardelor naționale recomandate. Verificați cu furnizorii de EPP.

Protecția ochilor : Dacă produsul este manevrat în așa fel încât ar putea sări stropi în ochi, sunt recomandați ochelarii de protecție. Aprobabil la standardul european EN166.

Protecția mâinilor

Observații : Dacă există posibilitatea ca produsul să fie atins cu mâna atunci utilizarea mănușilor conform standardurilor relevante (de exemplu standardul European: EN374, US: F739) făcute din următoarele materiale poate asigura protecție chimică adecvată. PVC, mănuși de cauciuc neoprenic sau nitrilic. Adecvarea și durabilitatea unei mănuși depinde de utilizare, respectiv, de frecvența și durata contactului, de rezistența chimică a materialului din care este confecționată mănușa, de dexteritate. Pentru recomandări, adresați-vă întotdeauna furnizorilor mănușilor. Mănușile contaminate trebuie înlocuite. Igiena personală este un element cheie a îngrijirii eficiente amăinilor. Mănușile trebuie purtate doar pe mâinile curate. După utilizarea mănușilor, mâinile trebuie spălate și uscate cu grijă. Nu se recomandă aplicarea unui produs hidratant neparfumate.

În cazul contactului prelungit se recomandă purtarea unor mănuși cu timp de pătrundere de minim 240 minute. În cazul în care sunt identificate mănuși adecvate, este indicată utilizarea unor mănuși cu timp de pătrundere de peste 480 minute. Pentru protecție pe termen scurt/împotriva stropirii recomandăm precauții similare celor de mai sus. Suntem însă conștienți de faptul că mănușile care oferă acest nivel de protecție pot fi greu accesibile, astfel că în acest caz poate fi acceptat și un timp de pătrundere mai mic, cu condiția respectării procedurilor adecvate de întreținere și înlocuire. Grosimea mănușilor nu este un bun indicator al rezistenței mănușilor la o anumită substanță chimică, deoarece aceasta depinde de compoziția exactă a materialului mănușii. Grosimea mănușilor trebuie să fie în general mai mare de 0,35 mm în funcție de fabricația și modelul acestora.

Protecția pielii și a corpului : Protecția pielii nu este necesară în mod normal mai mult decât hainele de lucru obișnuite. Este indicat să purtați mănuși rezistente chimic.

Protecția respirației : Nu este necesară în mod obișnuit nici o protecție respiratorie în condiții normale de utilizare. Precauții trebuie luate pentru evitarea inhalării de material conform practicilor normale de igienă industrială.

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

Dacă măsurile de control nu mențin concentrația particulelor în aer la un nivel adecvat de protecție a sănătății muncitorilor, alegeți echipamentul de protecție respiratorie indicat pentru condițiile specifice de utilizare și conformitate cu legislația în vigoare.

Verificați cu furnizorii de Echipamente de Protecție a Cailor Respiratorii.

Atunci când mastile de aer sunt potrivite, selectați combinația corespunzătoare de mască și filtru, Selectați un filtru adecvat pentru combinația de particule/gaze organice și vapori [punct de fierbere >65 °C (149 °F)] conform standardului EN14387.

Pericole termice : Nu este cazul

Controlul expunerii mediului

Indicații generale : Luați măsuri adecvate pentru a îndeplini cerințele din legislația relevantă privind protecția mediului. Evitați contaminarea mediului prin următoarele sfaturi date în Secțiunea 6. Dacă este necesar, se împiedică materialele nedizolvate de a fi evacuate în ape reziduale. Apa reziduală ar trebui să fie tratată într-o instalație de deseuri municipală sau industrială de tratare a apei înainte de evacuarea în apele de suprafață. Normele locale privind limitele de emisie pentru substanțele volatile trebuie îndeplinite pentru evacuarea gazelor conținând vapori.

SECȚIUNEA 9: Proprietățile fizice și chimice

9.1 Informații privind proprietățile fizice și chimice de bază

Aspect : Lichid la temperatura camerei.

Culoare : clar

Miros : Hidrocarbura ușoară

Pragul de acceptare a mirosului : Nu există date

pH : Nu este cazul

punct de curgere : -9 °C Metodă: ASTM D97

Punctul inițial de fierbere și intervalul de fierbere : > 280 °C Valoare/valori estimate

Punctul de aprindere : 265 °C
Metodă: ASTM D92

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

Viteza de evaporare	:	Nu există date
Inflamabilitatea (solid, gaz)	:	Nu există date
Limită superioară de explozie	:	Tipic. 10 %(V)
Limită inferioară de explozie	:	Tipic. 1 %(V)
Presiunea de vapori	:	< 0,5 Pa (20 °C) Valoare/valori estimate
Densitatea de vapori relativă	:	> 1Valoare/valori estimate
Densitatea relativă	:	0,882 (15 °C)
Densitate	:	882 kg/m ³ (15,0 °C) Metodă: ASTM D1298
Solubilitatea (solubilitățile)		
Solubilitate în apă:	:	neglijabil
Solubilitate in alți solvenți	:	Nu există date
Coeficientul de partiție: n-octanol/apă	:	Pow: > 6(bazat pe informatii despre produse similari)
Temperatura de autoaprindere	:	> 320 °C
Vâscozitatea		
Vâscozitate dinamică	:	Nu există date
Vâscozitate cinematică	:	108 mm ² /s (40,0 °C) Metodă: ASTM D445
	:	11,8 mm ² /s (100 °C) Metodă: ASTM D445
Proprietăți explozive	:	Nu este clasificat
Proprietăți oxidante	:	Nu există date

9.2 Alte informații

Conductivitatea	:	Acest material nu acumulează sarcini electrostatice.
Temperatura de descompunere	:	Nu există date

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

SECȚIUNEA 10: Stabilitate și reactivitate

10.1 Reactivitate

În afară de cele listate în următorul subparagraf, produsul nu prezintă alte pericole sub aspectul reactivității.

10.2 Stabilitate chimică

Stabil.

Nu este preconizată nicio reacție periculoasă dacă manipularea și depozitarea sunt realizate conform prevederilor.

10.3 Posibilitatea de reacții periculoase

Reacții potențial periculoase : Reacționează cu agenți oxidanți puternici.

10.4 Condiții de evitat

Condiții de evitat : Temperaturi extreme.

10.5 Materiale incompatibile

Materiale de evitat : Agenți puternici de oxidare.

10.6 Produși de descompunere periculoși

Produși de descompunere periculoși : Nu se așteaptă să se formeze substanțe periculoase de descompunere în decursul depozitării normale.

SECȚIUNEA 11: Informații toxicologice

11.1 Informații privind efectele toxicologice

Baze pentru evaluare : Informațiile date sunt bazate pe datele asupra compusilor și a toxicologiei unor produse similari. Dacă nu se indică altfel, datele prezentate se referă la produs ca întreg și nu la componentele sale individuale.

Informații privind căile probabile de expunere : Contactul cu pielea și ochii reprezintă principalele căi de expunere, deși expunerea se poate produce și în urma ingerării accidentale.

Toxicitate acută

Produs:

Toxicitate acută orală : LD50 Șobolan: > 5.000 mg/kg
Observații: Estimat cu toxicitate redusă:

Toxicitate acută prin inhalare : Observații: Nu se consideră a prezenta un pericol de inhalare în condiții normale de utilizare.

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

Toxicitate acută dermică : LD50 iepure: > 5.000 mg/kg
Observații: Estimat cu toxicitate redusă:

Corodarea/iritarea pielii

Produs:

Observații: Considerat a fi ușor iritant., Contactul prelungit sau repetat cu pielea fără o curățarecorespunzătoare poate îmbâcsi porii pielii ducând la afecțiuni de tipul"acneei/foliculitei petrolului".

Lezarea gravă/iritarea ochilor

Produs:

Observații: Considerat a fi ușor iritant.

Sensibilizarea căilor respiratorii sau a pielii

Produs:

Observații: Pentru sensibilizare respiratorie sau cutanată:, Nu se asteapta sa produca sensibilizare.

Mutagenitatea celulelor germinative

Produs:

: Observații: Nu este considerat un pericol mutagenic.

Cancerogenitatea

Produs:

Observații: Nu se așteaptă să fie cancerigen.

Observații: Produsul conține uleiuri minerale de tipuri demonstrate a nu avea efectenecancerigene în cadrul studiilor pe animale prin vopsirea pielii., Uleiurile minerale dublu rafinate nu sunt clasificate ca fiind carcinogenice de către Agenția Internațională pentru Cercetarea Cancerului (IARC).

Material	GHS/CLP Cancerogenitatea Clasificare
Ulei mineral înalt rafinat	Produsul nu este clasificat ca având caracter cancerigen

Toxicitatea pentru reproducere

Produs:

:

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

Observații: Nu se aștepta să afecteze fertilitatea., Nu se așteaptă să aibă efecte toxice asupra dezvoltării.

STOT (toxicitate asupra organelor țintă specifice) - expunere unică

Produs:

Observații: Nu se aștepta să fie periculos.

STOT (toxicitate asupra organelor țintă specifice) - expunere repetată

Produs:

Observații: Nu se aștepta să fie periculos.

Toxicitate referitoare la aspirație

Produs:

Nu este considerat un pericol prin aspirare.

Informații suplimentare

Produs:

Observații: Uleiurile uzate pot conține impurități nocive care s-au acumulat în timpul utilizării. Concentrația acestor impurități nocive va depinde de utilizare și acestea pot prezenta riscuri pentru sănătate și mediul înconjurător în momentul eliminării., TOATE uleiurile uzate trebuie manevrate cu atenție, iar contactul cu pielea trebuie evitat pe cât posibil.

Observații: Usor iritant pentru sistemul respirator.

Observații: Există posibilitatea existenței unor clasificări diferite, realizate de autorități pe baza altor cadre de reglementare.

teratogene (CMR)

Mutagenitatea celulelor germinative- Evaluare : Acest produs nu îndeplinește criteriile de clasificare pentru categoriile 1A/1B.

Cancerogenitatea - Evaluare : Acest produs nu îndeplinește criteriile de clasificare pentru categoriile 1A/1B.

Toxicitatea pentru reproducere - Evaluare : Acest produs nu îndeplinește criteriile de clasificare pentru categoriile 1A/1B.

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

SECȚIUNEA 12: Informații ecologice

12.1 Toxicitatea

Baze pentru evaluare : Nu au fost stabilite date ecotoxicologice special pentru acest produs.
Informațiile furnizate se bazează pe cunoștințele referitoare la constituenți și pe ecotoxicologia produselor similare.
Dacă nu se indică altfel, datele prezentate se referă la produs ca întreg și nu la componentele sale individuale.(LL/EL/IL50 exprimate sub formă de cantitate nominală de produs necesară pentru prepararea extractului de test apos).

Produs:

Toxicitate pentru pești (Toxicitate acută) : Observații: Considerat a fi practic netoxic: LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxicitatea pentru crustacee (Toxicitate acută) : Observații: Considerat a fi practic netoxic: LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxicitatea pentru alge/plante acvatice (Toxicitate acută) : Observații: Considerat a fi practic netoxic: LL/EL/IL50 > 100 mg/l

Toxicitate pentru pești (Toxicitate cronică) : Observații: Nu există date

Toxicitatea pentru crustacee (Toxicitate cronică) : Observații: Nu există date

Toxicitatea pentru microorganisme (Toxicitate acută) : Observații: Nu există date

12.2 Persistența și degradabilitatea

Produs:

Biodegradare : Observații: Se așteaptă să nu fie ușor biodegradabil.,
Constituenți principali se așteaptă să fie inerent biodegradabili,
dar produsul conține componente persistente în mediul înconjurător.

12.3 Potențialul de bioacumulare

Produs:

Biocumulare : Observații: Conține componente cu potențial de bioacumulare.

Coeficientul de partiție: n-octanol/apă : Pow: > 6 Observații: (bazat pe informații despre produse similare)

12.4 Mobilitatea în sol

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

Produs:

Mobilitate : Observații: Lichid în majoritatea condițiilor de mediu., Dacă produsul intră în sol, se va adsorbi în particulele de sol și nu va fi mobil.
Observații: Plutește pe apă.

12.5 Rezultatele evaluărilor PBT și vPvB

Produs:

Evaluare : Acest amestec nu conține substanțe înregistrate conform REACH ca fiind substanțe PBT sau vPvB.

12.6 Alte efecte adverse

Produs:

Informații ecologice adiționale : Produsul este un amestec de componente non+volatile, care nu se așteaptă a fi degajate în aer în nici o cantitate semnificativă., Nu se așteaptă să aibă potențial de distrugere a stratului de ozon ,potențial de creare de ozon fotochimic sau potențial de încălzireglobală.
Amestec slab solubil., Poate cauza otrăvirea organismelor acvatice.
Nu se așteaptă ca uleiul mineral să cauzeze efecte cronice asupra organismelor acvatice la concentrații mai mici de 1 mg/l.

SECȚIUNEA 13: Considerații privind eliminarea

13.1 Metode de tratare a deșeurilor

Produs : Nu trebuie permisă contaminarea solului sau a apelor subterane sau eliminarea în mediul înconjurător a deșeurilor. Reziduurile, scurgerile și produsele folosite reprezintă deșeuri periculoase.

Îndepărtarea deșeurilor trebuie făcută conform legilor și regulilor regionale, naționale și locale.
Regulile locale pot fi mai stringente decât cerințele regionale sau naționale și trebuie respectate.

Ambalaje contaminate : Îndepărtați conform dispozițiilor în vigoare, de preferat la un depozit specializat sau sau contractor. Competența depozitului sau a contractorului trebuie stabilită în prealabil.
Îndepărtarea deșeurilor trebuie făcută conform legilor și regulilor regionale, naționale și locale.

Legislația locală.
Catalog de deșeuri : Codul UE de eliminare a deșeurilor (EWC):

Codul deșeurului : 13 02 05*

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

Observații : Clasificarea deșeurilor reprezintă întotdeauna
responsabilitatea utilizatorului final.

SECȚIUNEA 14: Informații referitoare la transport

14.1 Numărul ONU

ADN : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
ADR : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
RID : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
IMDG : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
IATA : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă

14.2 Denumirea corectă ONU pentru expediție

ADN : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
ADR : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
RID : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
IMDG : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
IATA : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă

14.3 Clasa (clasele) de pericol pentru transport

ADN : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
ADR : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
RID : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
IMDG : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
IATA : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă

14.4 Grupul de ambalare

ADN : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
ADR : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
RID : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
IMDG : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
IATA : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă

14.5 Pericole pentru mediul înconjurător

ADN : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
ADR : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
RID : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă
IMDG : Nu este reglementat(ă) ca substanță periculoasă

14.6 Precauții speciale pentru utilizatori

Observații : Măsuri speciale de precauție: Consultați Capitolul 7,
Manipularea și depozitarea, pentru măsurile speciale de
precauție pe care trebuie să le cunoască utilizatorul sau cu
care acesta trebuie să se conformeze în ceea ce privește
transportul.

14.7 Transport în vrac, în conformitate cu anexa II la MARPOL 73/78 și Codul IBC

Categorie de poluare : Nu este cazul
Tipul ambarcației/vaporului : Nu este cazul
Denumirea produsului : Nu este cazul
Prevederi speciale : Nu este cazul

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

Informatii Suplimentare : Reguliile MARPOL sunt aplicabile în cazul livrărilor în vrac pe căi maritime.

SECȚIUNEA 15: Informații de reglementare

15.1 Regulamente/legislație în domeniul securității, al sănătății și al mediului specifice (specifică) pentru substanța sau amestecul în cauză

REACH - Lista substanțelor care fac obiectul autorizării (Anexa XIV) : Produsul nu face obiectul autorizației emise de REACH.

Compuși organici volatili : 0 %

Componentele acestui produs sunt raportate în următoarele liste de inventar:

EINECS/ELINCS/EC : Toti componentii catalogati sau exceptati ca fiind polimeri.
TSCA : Toti componentii sunt catalogati.

15.2 Evaluarea securității chimice

Nicio evaluare a siguranței chimice nu a fost realizată de furnizor pentru această substanță/amestec.

SECȚIUNEA 16: Alte informații

Legendă abrevieri folosite în această fișă tehnică de securitate (FTS) : Abrevierile și acronimele standard utilizate în acest document se regăsesc în literatura de specialitate (de exemplu dicționare științifice) și pe site-uri web de referință.

ACGIH = Conferința americană a Guvernului industrial igienistilor
ADR = Acordul european referitor la transportul internațional rutier al mărfurilor periculoase
AICS = Inventarul australian al substanțelor chimice
ASTM = Societatea Americană pentru Testare și Materiale
BEL = Limita biologică de expunere
BTEX = benzen, toluen, etilbenzen și xilen
CAS = Serviciul Chimic Abstract
CEFIC = Consiliul European al Industriei Chimice
CLP = Clasificare, etichetare și ambalare
COC = Cleveland, vas deschis
DIN = Deutsches Institut für Normung
DMEL = Nivelul minim al efectului derivat
DNEL = Nivel fără efect derivat
DSL = Lista canadiană cu substanțele interne

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

EC = Comisia Europeana
EC50 = Concentratia efectiva cincizeci
ECETOC = Centrul uropean pentru ecotoxicologie si toxicologie ale produselor chimice
ECHA = Agentia Europeana pentru Produse Chimice
EINECS = Inventarul european al substantelor chimice existente introduse pe piata
EL50 = Nivel efectiv cincizeci
ENCS = Inventarul japonez cu substantele chimice existente si noi
EWC = Codul european privind deseurile
GHS = Sistemul global armonizat de clasificare si etichetare a substantelor chimice
IARC = Agentia Internationala pentru Cercetarea in Domeniul Cancerului
IATA = Asociatia Internationala de Transport Aerian
IC50 = Concentratie inhibitorie cincizeci
IL50 = Nivelul de inhibare cincizeci
IMDG = Transportul maritim international al marfurilor periculoase
INV = Inventarul chinez pentru produse chimice
IP346 = Institutul de Petrol, metoda de testare nr 346 pentru determinarea hidrocarburilor aromatice policiclice DMSO-substante extractabile
KECI = Inventarul coreean al substantelor chimice existente
LC50 = Concentratia letala cincizeci
LD50 = Doza letala pentru 50 la suta
LL/EL/IL = Incarcare letala/Incarcare efectiva/Incarcare inhibata
LL50 = Nivelul letal cincizeci
MARPOL = Conventia Internationala pentru Prevenirea Poluarii de catre Nave
NOEC/NOEL = Concentratie fara efect observat / Nici un efect observat
OE_HP V = Expunere profesională - Volum mare de producție
PBT = Persistente, Bioacumulative si Toxice
PICCS = Inventarul filipinez al chimicalelor si al substantelor chimice
PNEC = Concentratia previzibila fara efect
REACH = Inregistrarea, evaluarea, autorizarea si restrictionarea substantelor chimice
RID = Regulamentul privind transportul internațional feroviar al mărfurilor periculoase
SKIN_DES = Desemnarea pielii
STEL = Limita de expunere pe termen scurt
TRA = Orientarea catre evaluarea riscurilor
TSCA = Legea privind controlul substantelor toxice, SUA
TWA = Media ponderata in timp
vPvB = foarte Persistent si foarte Bioacumulativ

Informații suplimentare

Alte informații : Anexa Scenarii în caz de expunere nu este atașată acestei

FIȘA CU DATE DE SECURITATE

Regulamentul 1907/2006/EC

BECKER LUBE M 100

Versiune 1.3

Revizia (data): 01.02.2016

Data tipăririi 03.02.2016

fișe tehnice de securitate deoarece amestecul este unul neclasificat, care nu conține substanțe periculoase.

Conform articolului 31 din REACH, nu este necesară o fișă tehnică de securitate pentru acest produs. În consecință, această fișă tehnică de securitate a fost creată din proprie inițiativă pentru a transmite potențiale informații relevante necesare conform Articolului 32.

O line verticală (|) la marginea stângă indică o modificare a versiunii precedente.

Gebr. Becker nu este producătorul. Datele se bazează pe informații de la furnizorul nostru și nu au fost testate de către noi înșine. O dincolo noastră răspundere obligațiile existente Noi excludem.

Aceste informatii se bazeaza pe nivelul nostru actual de cunostiinta si are scopul de a descrie produsul doar din punct de vedere al sanatatii, sigurantei si cerintelor mediului înconjurator. Din consecinta nu trebuie sa fie interpretata drept garantie pentru orice proprietate specifica a produs